

NUR NOCH BIS
5. JULI

ARISE

Bereits über 700.000 begeisterte Gäste

Lass auch Du Dich verzaubern von den extravaganten Kostümen, atemberaubenden Bühnenbildern und artistischen Höchstleistungen auf der größten Theaterbühne der Welt.

Unser Geschenk: Limitierter ARISE Bildband im Wert von 20 € gratis pro Buchung

So geht's: Tickets online auswählen und bei der Buchung den Code „Geschenk“ eingeben.

Gilt in den Preiskategorien Wall Sky Lounge bis 3. Nur gültig für Vollpreistickets und nur solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

FRIEDRICHSTADT-
PALAST  **BERLIN**

TICKETS
www.PALAST.BERLIN

UNSER DREIFACHES FÜHL-DICH-SICHER-VERSPRECHEN



Bis zwei Stunden vor
Vorstellungsbeginn umbuchen



Bei Vorstellungsausfall innerhalb
von 3 Wochen Geld zurück



Neue hochmoderne
Lüftungsanlage

KALENDERWOCHE 17

Seite 4: Michael Schaefer (CDU) ist neuer Bürgermeister

Seite 5: Stadion im Sportforum wird fit für die 3. Bundesliga

Seite 16: Im Rathaus öffnet am 6. Mai die 16. Freiwilligenbörse

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Kaufen Sie Bücher bevorzugt in lokalen Buchhandlungen?

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 88%

NEIN: 12%

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 399

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zentrale Einwahl für alle Anliegen: ☎ 887 277 100

Zustellung: bwurl.de/zustellung

Zusteller gesucht! Weitere Infos:

☎ 23 09 53 99, berlinlastmile.de

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an logistik@berliner-woche.de

zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Malereibetrieb Grundmann

Inh. Frank Burneleit

Gürtelstr. 37, 10247 Berlin

Meisterbetrieb seit 1982

20% auf Senioren- und Leerwohnungen

030 - 508 35 85

0177 - 260 98 38

www.malereibetriebgrundmann.de



Antikflohmarkt auf der Trabrennbahn

KARLSHORST. Am 6. und 7. Mai, 9 bis 17 Uhr, wird der Antikflohmarkt auf dem Gelände des Pferdesportparks, Treskowallee 159, wieder zum Mekka für Fans von Antiquitäten, Kunstobjekten, ausgefallenem Design, Briefmarken, Münzen, alten Werbeschildern und mehr. Infos auf oldthing.de. BW/Foto: oldthing märkte

Beratung und Tagestreff bleiben

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN: Suchtberatung erfolgt weiter am bewährten Ort

von Bernd Wähler

Die Suchtberatung an der Oberseestraße 98 sowie die Tagesstätte für Suchtrinke bleiben erhalten. Das teilt Gesundheitsstadträtin Camilla Schuler (Die Linke) mit.

Die Verordneten hatten auf Antrag der SPD-Fraktion beschlossen, dass sich das Bezirksamt für die Rettung der Suchtberatungsstelle sowie der Tagesstätte für Suchtkranke am bisherigen Standort einsetzen sollte. Die Weiternutzung der Räumlichkeiten an der Oberseestraße 98 sei nicht gesichert, sodass es zur Schließung kommen könnte, begründeten die Verordneten ihren Beschluss.

Die Stiftung SPI leiste an diesem Standort seit über 20 Jahren in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Gesundheitsamt Lichtenberg Arbeit von unschätzbarem Wert, so die Verordneten. Die Suchtberatungsstelle bietet kostenlos, auf Wunsch anonym und bedingungslos Unterstützung für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Freunde von Betroffenen an. Mit eigenen finanziellen Mitteln und aus eigener Kraft habe das Team der Beratungsstelle die Räume zu dem gemacht, was sie heute sind.

„Die Suchtberatungsstelle in der Oberseestraße 98 ist Teil des Gesundheitsamtes“, informiert

Camilla Schuler. Fünf Kollegen sind im Gesundheitsamt angestellt. Lediglich anderthalb Fachkräftestellen sind bei der Stiftung SPI angesiedelt. „Darüber hinaus resultiert auch der Name 'Gemeinschaftsprojekt Gesundheitsamt Lichtenberg/Stiftung SPI'. Nur so konnte und kann weiterhin für Hilfesuchende qualifizierte Suchtberatung abgesichert werden.“ Die Suchtberatungsstelle benötigt für die Tätigkeit mit ihrer Klientel eine Versorgung in Wohnortnähe, so die Gesundheitsstadträtin. Sie benötigt zudem spezielle räumliche Bedingungen sowie als Teil des Lichtenberger Sozialpsychiatrischen Dienstes eine Anbindung an das Intranet des Bezirksamtes. Die Suchtbera-

tungsstelle in Alt-Hohenschönhausen versorgt Hilfesuchenden mit der Besonderheit, dass Hausbesuche in Krisensituationen und Begutachtungen durchgeführt werden. In der Möllendorffstraße 59 gibt es eine weitere Suchtberatungsstelle. Beide sind Bestandteil des Psychiatrieentwicklungsplans des Landes.

Damit beide Angebote bestehen bleiben, erhält sie Tagesstätte einen neuen Mietvertrag, so Schuler. Es gebe von Seiten des Bezirksamtes keine Pläne, die Suchtberatung zu verlegen und es wird auch keine Notwendigkeit gesehen, dass eine von beiden Einrichtungen seine Räumlichkeiten verlassen muss.

CHANCE DER WOCHE

Pferdeshow für die ganze Familie

☘ Wir verlosen Freikarten für „Yakari und Kleiner Donner – die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ auf dem Zentralen Festplatz. Mehr auf Seite 6.

Beratungszentrum für Queere

LICHTENBERG. Das Bezirksamt soll prüfen, ob im Bezirk ein queeres Beratungszentrum eingerichtet werden kann. Das beschloss die BVV auf Antrag der SPD-Fraktion. Zu klären sind unter anderem die Fragen eines Standorts, Finanzierungsmöglichkeiten sowie nach einem geeigneten Träger. **BW**

13.05.23

**DEINE STADT.
DEIN KIEZ.
DEIN TAG.**

55 EVENTS
12 BEZIRKE
1 BERLIN

www.Tag-der-Staettedaefoerderung.Berlin

B

Raumausstattung

Staack & Burneleit GmbH
Boxhagener Str. 66 - 10245 Berlin
Meisterbetrieb seit 1949

Polstermöbel, Fußbodenbeläge, Gardinen

Sonnenschutz, Malerarbeiten

! zu sehr preiswerten Konditionen !

Neubezug

Garnitur ab 650,-

Sessel ab 150,-

Couch ab 350,-

Eckbank ab 250,-

Stuhlsitz ab 25,-

service@sbraumausstattung.de

www.raumausstattung-staack-burneleit.de

030 - 291 06 37

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

6 in 1

- Mähen
- Fangen
- Mulchen
- Seitenauswurf
- Reinigungsfunktion
- Radantrieb

222,-

Scheppach Benzin-Rasenmäher 'MS161-46'

Für Rasenflächen bis zu 1.000 m², 2,6 kW, 150 cm³, 4-Takt-Benzinmotor, Schnittbreite 46 cm
30202636



Entdecken Sie hier unsere aktuellen Angebote.

BAUHAUS 16 x in Berlin und Umland

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: www.bauhaus.info/fachcentruebersicht

東方超市 東 go asia

Asien Supermarkt

Jetzt 8 x in Berlin

-10%

Jeden ersten Samstag im Monat
- 10% Rabatt auf alles

Alexanderplatz 8

10178 Berlin

(Zwischen GALERIA und Primark)

Mo - Sa: 09:00 - 21:00 Uhr

Tel: 030 39480577



Alexanderplatz • Charlottenburg • Ku'damm • Moabit • Potsdamer Platz • Schöneberg • Tempelhof • Wedding

Wir beraten Sie individuell & unverbindlich!

GOLDANKAUF

Im Allee-Center, Landsberger Allee 277

(schräg gegenüber Höffner)

- ALTGOLD • ZAHNGOLD • BRUCHGOLD
- BARREN • SCHMUCK • MÜNZEN
- SILBER • BRILLANTEN • BERNSTEIN

Wir bieten aktuelle Tagespreise

35% mehr Bargeld für Ihr Gold

Sofortige Barauszahlung

JUWELIER

GLAMOUR

Goldschmiede & Uhrmacher

Mo. bis Sa. 9.30 - 19.00 Uhr ☎ (030) 979 97 949

Sie erreichen uns barrierefrei im EG

des Centers, mit der Tram 16 & M6,

Haltestelle „Gensler Straße“.

Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Martin Schaefer ist der neue Bürgermeister

LICHTENBERG: Camilla Schuler ist jetzt seine Stellvertreterin / Bezirksamt neu gewählt

von Bernd Wähler

Der Bezirk Lichtenberg hat mit Martin Schaefer (CDU) einen neuen Bürgermeister. Außerdem wurde mit Camilla Schuler (Die Linke) eine neue stellvertretende Bürgermeisterin und mit Catrin Gocksch (CDU) eine neue Stadträtin gewählt.

Diese Wahlen und damit auch die neue Konstellation im Bezirksamt waren nach der Wiederholungswahl zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vom 12. Februar erforderlich. Die CDU konnte dabei die Anzahl ihrer Sitze in der BVV auf nunmehr 15 fast verdoppeln. Damit ist sie vor der Linksfraktion stärkste Fraktion in der BVV. Außerdem hat sie Anspruch auf einen zweiten Sitz im Bezirksamt. Das hat zur Folge, dass die Linke ihren bisherigen zweiten Sitz nicht mehr beanspruchen kann. Mit der Wahl von Martin Schaefer zum Bürgermeister verlor laut neuer gesetzlicher Regelung daher der bisherige Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke) sein Amt.



Bürgermeister Martin Schaefer (rechts) und Stadtrat Kevin Hönicke gratulieren ihrer neuen Bezirksamtskollegin Catrin Gocksch zur Wahl als Stadträtin. Foto: Bernd Wähler

Der 48-jährige Theologe Martin Schaefer war seit 2020 Stadtrat, zuletzt für Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, und war zuvor seit 2016 Bezirksverordneter. Er wohnt mit seiner Familie im Weitlingkiez. Martin Schaefer ist der erste Bezirksbürger-

meister Lichtenbergs seit 1946, der der CDU angehört.

Die neue stellvertretende Bürgermeisterin Camilla Schuler (Jahrgang 1970) ist seit 2021 Stadträtin für Familie, Jugend und Gesundheit. Sie lebt seit 2005 mit ihrer Familie in Lich-

tenberg und ist dort seitdem kommunalpolitisch aktiv. Seit 2011 war sie Bezirksverordnete in der BVV Lichtenberg, ehe sie zehn Jahre später zur Stadträtin gewählt wurde. Im Bezirksamt bleibt sie weiterhin für Familie, Jugend und Gesundheit zuständig.

Die neu gewählte Stadträtin Catrin Gocksch übernimmt das Schul- und Sportamt und das Amt für Weiterbildung und Kultur. Die 58-Jährige, die seit ihrer Geburt im Hohen-schönhausen lebt, war bislang Leiterin des Fachbereiches für Kunst und Kultur im Bezirksamt Lichtenberg. Komplettiert wird das Bezirksamt durch Kevin Hönicke (SPD), der weiterhin für Stadtentwicklung, Bürgerdienste und Arbeit sowie für die Abteilung Soziales zuständig ist, und Filiz Keküllüoğlu (Bündnis 90/ Die Grünen). Diese übernimmt vom bisherigen Stadtrat Martin Schaefer die Abteilung Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr.

Die AfD-Fraktion, die gemäß Wahlergebnis ebenfalls einen

Sitz im Bezirksamt beansprucht, nominierte dafür Stephan Knaute. Der 45-Jährige wuchs im Ortsteil Wartenberg auf und ist Berufssoldat. Dieser wurde auf der jüngsten BVV-Sitzung allerdings noch nicht zur Wahl gestellt.

„Mit Demut und sehr großer Freude starte ich in die neue Aufgabe. Unser Bezirk steht vor großen Veränderungen, die vielen Menschen auch Sorgen bereiten. Wir wachsen jedes Jahr um viele hundert Bewohner, doch Flächen für Schulen, Sport und beispielsweise Ärzte werden immer knapper. Daher werde ich einen besonderen Schwerpunkt auf das Gespräch mit allen Generationen in unserem Bezirk legen. Es ist wichtig, voneinander zu erfahren und die Anliegen und Nöte zu hören. Nur so können wir Schritt für Schritt den Lebensalltag der Menschen verbessern. Gerade nach Corona und mitten in globalen Krisen müssen wir das suchen, was uns zusammenhält, von Malchow bis Karlshorst“, so Martin Schaefer nach der Wahl.

Frühlingsgala der Bürgerstiftung

LICHTENBERG. Ihre 12. Frühlingsgala veranstaltet die Bürgerstiftung Lichtenberg am Sonnabend, 13. Mai, um 17 Uhr im Dong Xuan Haus in der Herzbergstraße 128. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Lichtenberger Künstlern. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro. Karten können unter Christina. Emmrich@buergerstiftung-lichtenberg.de oder ☎ 902 96 33 04 reserviert werden. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Projekte unterstützt. Informationen auf www.buergerstiftung-lichtenberg.de. **BW**

Tagesfahrt durchs politische Berlin

LICHTENBERG. Der Bundestagsabgeordnete Ruppert Stüwe (SPD) bietet am 16. Mai für Lichtenberger eine Tagesfahrt durchs politische Berlin an. Die Kosten für Fahrt, Programm und Mittagessen werden übernommen. Die Fahrt startet um 9.45 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr am Bahnhof Lichtenberg. Anmeldung unter info@spd-lichtenberg.de oder ☎ 97 60 67 30. **my**

Sozialtage im Linden-Center

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN. Die 28. Lichtenberger Sozialtage unter dem Motto „Leben in Lichtenberg – sozial, tolerant und mittendrin...“ finden am 3. und 4. Mai in der Zeit von 10 bis 20 Uhr im Linden-Center am Prerower Platz statt. Sie bieten sozialen Einrichtungen Gelegenheit, diese öffentlich zu präsentieren und ihren Zielgruppen nahezubringen. Eröffnet werden die Sozialtage am 3. Mai um 10 Uhr durch Vertreter des Bezirksamts sowie das Center-Management. Sozialstadtrat Kevin Hönicke (SPD) führt am 3. Mai von 13 bis 15.30 Uhr eine Bürgersprechstunde durch. Für Unterhaltung sorgt an beiden Tagen ab 14 Uhr ein kleines Bühnenprogramm. **BW**

Freundschaft vertiefen

KARLSHORST: Deutsch-Armenische Kulturtag im Kulturhaus

von Bernd Wähler

Die diesjährigen Deutsch-Armenischen Kulturtag finden unter dem Motto „Frühling in Berlin“ vom 6. Mai bis 3. Juni im Kulturhaus Karlsruh, Treskowallee 112, statt.

Zum Auftakt wird eine Ausstellung mit Werken von Avo Arakelian mit dem Titel „Farbenfrohe Barmherzigkeit“ eröffnet. Die Vernissage beginnt am 6. Mai um 15 Uhr. Der in Berlin lebende Künstler malt in Regenbogenfarben Szenen von Freiheit und Frieden. Neben großformatigen Arbeiten und einer naiven Sicht auf die Arche Noah finden sich auch fotorealistische Ansätze in seinen Arbeiten. Die Vernissage wird musikalisch von Varoujan Simonian (Geige) begleitet. Der Eintritt ist frei.

Am 26. Mai um 19 Uhr präsentiert die Kinder- und Jugendtanzgruppe Renaissance des Vereins Rêve et Danse aus Strasbourg (Frankreich) traditionelle armenische Volkstänze und lyrische Lieder. Der Eintritt kostet zwölf, mit Berlin-Pass drei Euro. Außerdem werden



„Frieden“ nennt Avo Arakelian sein Bild, mit dem für die diesjährigen Deutsch-Armenischen Kulturtag erworben wird. Foto: Avo Arakelian

armenische Spezialitäten angeboten. Zum Abschluss der Kulturtag spricht der Autor und Publizist Dr. Vazrik Bazil am 3. Juni um 15 Uhr über Kunst und Krise als Formen der Kommunikation und legt dar, wie Kunstwerke in Kriegs- und Krisenzeiten zu besonderen Botschaften werden können. Der Eintritt ist frei.

Die Deutsch-Armenischen Kulturtag sind ein Projekt des Verbandes der Europäischen

und Armenischen Fachleute und werden unterstützt durch das Bezirksamt Lichtenberg. Die Kulturtag finden seit 2015 jährlich im Kulturhaus Karlsruh statt. Das Ziel des Projekts ist die Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen und des kulturellen Austauschs zwischen Armenien und Deutschland.

Weitere Informationen und Platzreservierung zu den Veranstaltungen telefonisch unter ☎ 47 59 40 610.

Neue Bücher, viele Pläne

LICHTENBERG: Schulbibliothek der Robinson-Grundschule ist wieder geöffnet

von Bernd Wähler

In der Robinson-Grundschule an der Wönnichstraße 7 konnte kürzlich die Schulbibliothek wiedereröffnet werden.

Nach zweijährigen Umbaumaßnahmen können nun Schüler wieder uneingeschränkt Bücher lesen und ausleihen, berichtet Julia Stremel, die Vorsitzende der Gesamtelternvertretung der Schule. Mit dem Umbau war ein Umräumen und Einsortieren alter und neuer Bücher verbunden. Das Ausleihen erfolgt jetzt digital. Jedes Buch ist in einem Computersystem erfasst. Das gelang mit Engagement von Claudia Kloss, die die Bibliothek leitet, und den LeseProfis der Schule. Feierlich wiedereröffnet wurde die Schulbibliothek unter anderem von der Schulleiterin Ute Borning, der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, Christin Wienhold, der Vorsitzenden der Gesamtelternvertretung, Julia Stremel, dem Vorsitzende des Vereins „Wir im Weitlingkiez“, Thorsten Schacht, sowie den LeseProfis der Schule.

tet Julia Stremel. Auch Wünschen nach aktuelleren Büchern konnten sie erfüllen. Neben der gesamten Harry-Potter-Reihe, Leselernbüchern und Sachbüchern befinden sich nun auch Comics und Mangas im Bestand.



Das Team der LeseProfis der Robinson-Grundschule freut sich, dass die Bibliothek jetzt wieder für alle geöffnet ist. Foto: Julia Stremel

Finanziert wird die Schulbibliothek durch den Förderverein der Schule und unterstützt durch Bücherspenden von Eltern. Aber die Bibliothek ist noch nicht am Ende ihrer Reise, berichtet Julia Stremel. Claudia Kloss und die LeseProfis haben noch viele Ideen, um die Schulbibliothek auch für kommende Jahrgänge weiterhin attraktiv zu gestalten. Es wird Lesungen, Workshops und immer wieder neue Bücher geben. Die Öffnungszeiten der Schulbibliothek sind Montag bis Freitag jeweils in der 1. und 2. Hofpause.

LEKKER ENERGIE SPENDET 25.000 € FÜR BERLINER VEREINE.

Bewirb dich jetzt unter: lekker-vereinswettbewerb.de

Lichtenberger WERKS-VERKAUF für Jedermann

Fleisch- und Wurstproduktion GmbH | Gültig vom 02.05.-05.05.2023

Qualität günstig einkaufen

Josef-Orlopp-Straße 66 | 10365 Berlin | Telefon 55 88 04 28 | BUS 240

Gehacktes vom Schwein je 1 kg **5.50**

Schweineschnitzel je 1 kg **6.90**

Bockwurst 10 x 100g je 1 kg **6.90**

Wiener Würstchen 20 x 50g je 1 kg **7.50**

Rostbratwurst 10 x 100g je 1 kg **7.90**

Bierschinken je 100 g **1.29**

P kostenlos auf dem Hof | Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-16.30 Uhr | Do+Fr 9-18.00 Uhr

Fit für die Dritte Liga

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN: Ausbau des Stadions im Sportforum steht im Koalitionsvertrag

von Bernd Wähler

Nun gibt es doch wieder Hoffnung, dass der BFC Dynamo ein drittligataugliches Stadion im Sportforum Hohenschönhausen bekommt.

Den Stadionausbau haben CDU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart. „Das Sportforum als nationales Spitzensportzentrum soll gemäß dem vorliegenden Masterplan unter Berücksichtigung aller ansässigen Vereine weiterentwickelt werden und verbindet weiter Breiten- und Leistungssport“, heißt es auf Seite 115 des Koalitionsvertrages. Und weiter: „Das bestehende Stadion im Sportforum Hohenschönhausen wird mit dem Ziel der Drittligatauglichkeit ertüchtigt.“

Seit 2014 spielt die 1. Männermannschaft des BFC Dynamo in der Regionalliga. Seit dem wurden die Heimspiele zunächst im Stadion des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks ausgetragen. Nach Ablauf der Betriebsgenehmigung für das Stadion musste der BFC Dynamo in das alte Stadion ins Sportforum nach Hohenschönhausen umziehen, wo inzwischen die Heimspiele stattfinden. Allerdings ist dieses nicht drittligatauglich.

Ende der vergangenen Saison hatte das Regionalliga-Team des BFC Dynamo bereits den Aufstieg in die 3. Liga vor Augen, scheiterte aber dann in der Relegation. Alle Fans hoffen, dass das Thema Aufstieg weiterhin ein Ziel ist, auch wenn die aktuelle Saison nicht optimal verlief und das Team derzeit im Mittelfeld der Tabelle rangiert. Deshalb setzt sich der Verein, unterstützt von Politikern aus dem Bezirk und



Sven Franke, Leiter des BFC-Nachwuchszentrums, erklärte Kai Wegner und Martin Pätzold (von links) bei deren Besuch im Stadion des Sportforums Hohenschönhausen, wie sich mit wenig Aufwand aus dieser Anlage ein drittligataugliches Stadion machen ließe. Foto: Bernd Wähler

dem Land, für den Ausbau des Stadions im Sportforum ein.

Dieses Stadion ist derzeit auf eine Kapazität auf 7800 Zuschauer begrenzt. Die Lage ist indes ideal für ein Drittliga-Stadion. Es werden bei Spielen keine Anwohner gestört, und auch die Zuschauerströme lassen sich gut lenken. Mit einigen Umbauten und einer überschaubaren Investitionssumme ließe sich das Stadion also durchaus drittligatauglich umbauen. Damit ginge auch ein Traum der Dynamo-Fans in Erfüllung. Sie wünschen sich ein Heimstadion, ähnlich wie es Union Berlin hat.

Engagiert bei der Nachwuchsarbeit

Doch bisher gab es im Senat die Linie, dass es im Sportforum keine Bevorzugung von

Vereinseinrichtungen geben soll. Laut Masterplan für Berlins zweitgrößte Sportstätte soll es ein gleichberechtigtes Nebeneinander von Breiten- und Spitzensport geben. Auf dem etwa 50 Hektar großen Areal haben aktuell etwa 70 Vereine Nutzungszeiten für Sportanlagen. Trotzdem sticht der BFC Dynamo aus diesen Vereinen heraus, nicht nur mit seiner Regionalligamannschaft, sondern auch mit seiner Jugendarbeit. Im Nachwuchszentrum derzeit 24 Mannschaften in den Altersklassen von U8 bis U19. An den Wochenenden finden die Punktspiele der Mannschaften statt. Das Engagement im Nachwuchsbereich beginnt aber nicht erst mit den Mannschaften ab der Altersklasse U8. Trainer des Nachwuchszentrums sind auch in elf Kitas aktiv, holen

dort einmal in der Woche Kinder zu einer einstündigen Trainingseinheit ab.

Mehr Sportflächen nötig

Von dieser Nachwuchsarbeit überzeugte sich auch der designierte Regierende Bürgermeister Kai Wegner (CDU) bei einem Besuch des Vereins im Sportforum Hohenschönhausen im vergangenen Sommer. „In Berlin wurde in den vergangenen Jahren bei den Sportflächen viel auf Verschleiß gefahren“, schätzte er seinerzeit ein. „Als Sportstadt braucht Berlin deshalb mehr und vor allem baulich intakte Sportflächen. Neben dem Neubau des Stadions im Friedrich-Ludwig-Jahr-Sportpark brauchen wir vor allem auch weitere drittligataugliche Stadien. Das Stadion im Sportforum könnten mit vergleichsweise wenig finanziellen Mitteln entsprechend hergerichtet werden.“

Dass es der Stadionausbau nun auch als Ziel der CDU-SPD-Koalition in den Koalitionsvertrag geschafft hat, freut vor allem Abgeordnetenhausmitglied Martin Pätzold (CDU). Dieser setzte sich in den vergangenen Monaten vehement für den Stadionausbau ein. Die Passage im Koalitionsvertrag kommentiert er: „Der BFC Dynamo muss eine Zukunft auf dem Gelände des Sportforums haben. Der Verein stiftet in der Region Identität, er ist für viele ein Stück Heimat. Seine Jugendarbeit ist herausragend. Deswegen hat der Verein seit langem bereits mehr Unterstützung von der Politik verdient. Mit dem Koalitionsvertrag schaffen wir die Voraussetzungen für den 3. Ligatauglichen Ausbau des Stadions im Sportforum.“

Wohnungsbörse für Obdachlose

LICHTENBERG. Gemeinsam mit dem Amt für Soziales, Sozialenrichtungen und Wohnungsgesellschaften soll das Bezirksamt die Einrichtung einer bezirksweiten zentralen Wohnungsbörse prüfen. Das beschloss die BVV auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Ziel solle es sein, Wohnungen an Menschen zu vermitteln, die diese dringend benötigen. Die Hürden für obdachlose und wohnungslose Menschen seien bei der Unterkunftssuche immens, heißt es in der Begründung der Bündnisgrünen. Mit einer zentralen Wohnungsbörse könnten bürokratische Wege reduziert und so Menschen schneller untergebracht werden. **BW**

Beteiligung zur neuen Dachmarke

LICHTENBERG. Alle, die im Bezirk leben und arbeiten, sind aufgefordert, über die neue Dachmarke für den Bezirk abzustimmen. Zur Auswahl stehen drei Entwürfe. Interessierte können bis 30. April 2023 unter <https://mein.berlin.de/projekte/neue-dachmarke-fur-lichtenberg/> an einer Online-Befragung dazu teilnehmen. Die neue Dachmarke soll Ausdruck der Identifizierung der Einwohner, Unternehmen, Akteure und Kunstschaffenden mit dem Bezirk sein. Das Marken- und Kommunikationskonzept wurde im Rahmen des Projekts „Leit- und Handlungskonzept zur Imageentwicklung des Bezirks Lichtenberg“ erarbeitet. **my**

Elfriede-Tygör-Straße: Wohnungen für Studis

RICHTFEST für Studentenwohnhaus

von Bernd Wähler

Für ihr Projekt einer Supermarkt-Überbauung konnten die berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH und der Projektentwickler OFF Immobilien-Beteiligungs GmbH (OIB) kürzlich Richtfest feiern.

Ein Jahr nach Beginn der Arbeiten ist der Rohbau in der Elfriede-Tygör-Straße 5 fertig. In unmittelbarer Nähe zur Hochschule für Wirtschaft und Recht sowie zum Campus Treskowallee der Hochschule für Technik und Wirtschaft errichtet die OIB-Gruppe für die berlinovo ein schlüsselfertiges Gebäude mit 159 Appartements für Studenten. Im Erdgeschoss wird ein Netto-Markt einziehen.

Die berlinovo investiert in den Neubau etwa 25 Millionen

Euro. Das Gebäude soll im vierten Quartal bezugsfertig sein. Die Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements für insgesamt 202 Studenten zeichnen sich durch eine platzsparende Möblierung aus. Christian Marschner, Bereichsleiter Projektentwicklung & Technisches Management der berlinovo, erklärt: „Wir freuen uns, dass das Bauvorhaben so zügig voranschreitet. Mit dem Neubau schaffen wir bezahlbaren Wohnraum mit guter Verkehrsanbindung und erweitern unseren Bestand in Lichtenberg.“ „Wir freuen uns sehr, dass mit dem Projekt nicht nur der Netto-Standort zukunfts-fest gemacht werden kann, sondern dass es auch gelungen ist, ohne weitere Flächenversiegelung zusätzlich mehr als 150 Studentenapartements zu schaffen“, sagt Klaus Off, Geschäftsführer OIB Projekte GmbH.

ANGEBOTS-HIGHLIGHTS der kommenden Woche von Montag, den 02.05.2023 bis Samstag, den 06.05.2023



Bauern Gut
Schweinefilet lang
das zarteste Stück vom Schwein,
ideal auch für Medallions
1kg
8.88
GÜNSTIG

GUT & GÜNSTIG
Indien
GUT & GÜNSTIG
Tafeltrauben
kl. I, Sorte siehe Etikett,
hell, kernlos
1kg = 2,22
500g Packung
1.11
GÜNSTIG

Käse
Maasdamer
45% Fett i. Tr.
1kg = 5,90
100g
0.59
EINKAUFSTIPP
NUR FÜR KURZE ZEIT

DEUTSCHLANDCARD-KUNDEN SPAREN MEHR!
Diese Woche exklusive Preise mit Ihrer DeutschlandCard sichern!
Mischau Curry 36 - Das Original aus Berlin
die Currywurst vom Berliner Kulti-Biss, ideal für Grill und Pfanne, versch. Sorten, 1kg = 8,02
7x85g = 595g Packung
4.77
EXKLUSIV MIT DEUTSCHLANDCARD 2.22€ SPAREN

Köln Blütenzarte oder kernige Haferflocken
1kg = 2,22
500g Packung
1.11
EXKLUSIV MIT DEUTSCHLANDCARD 0.58€ SPAREN

Müller Milchreis
versch. Sorten
1kg = 2,17/1,95
180/200g Becher
0.39
GÜNSTIG

Red Bull Energy-Drink
taurin- und koffeinhaltig,
versch. Sorten, + 0,25 Pfand
1l = 3,40
250ml DPG-Dose
0.85
GÜNSTIG

Ausstellung

AWO Margaretentreff, Zachertstr. 52: „Östlich - Architektur in Druck und Bild“, bis 30. Juni, Mo/ Di/Do 10-16 Uhr, ☎ 52 69 50 31, margaretentreff@awo-suedost.de

Galerie 100, Konrad-Wolf-Str. 99: Sandra Rienäcker - Malerei, bis 11. Juni, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa/So 14-18 Uhr, ☎ 971 11 03, galerie100@kultur-in-lichtenberg.de

GISELA Freier Kunstraum Lichtenberg, Giselastr. 12: Oliver Roura: „Materie - Mixed Media“, Malerei, Fotografie, Objekte, bis 9. Juni, Di-Fr 12-16 Uhr, Do 12-18 Uhr, ☎ 51 65 60 04

Katholischen Hochschule für Sozialwesen, Köpenicker Allee 39-57: „Exit is no object“, (Gruppenausstellung), bis 5. Mai

Kursana Domizil, Märkische Allee 68: „Ansichten - Malerei und Grafik aus Berlin“, tägl. 10-18 Uhr, weitere Infos unter ☎ 547 90 70 und auf www.kursana.de

Museum Lichtenberg, Türschmidtstr. 24: Ausstellung zu den Gründungsmomenten von Lichtenberg, Di-So 11-18 Uhr

Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13: „Treasure“, Gruppenausstellung der Künstlergemeinschaft Hier & Jetzt (Grafik, Mixed Media, Textil, Skulptur, Installation), bis 1. Juni, ☎ 553 22 76

Studio im Hochhaus, Zingster Str. 25: Astrid Busch: „World in minds“, zu sehen bis zum 25. Juni, Mo-Fr 14-18 Uhr

Dies & Das

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Platz 2: „Zu Besuch bei Familie Storch in Malchow“, Wanderung (mit Anm.), 6. Mai 14 Uhr, weitere Infos unter ☎ 92 79 64 10

Tipps der Woche

Carlshorster Musikbühne

Wenn man sich auf die Suche nach dem musikalischen Ausdruck der Portugiesen begibt, findet man an erster Stelle den Fado: eine urbane und gefühlbetonte Musik, reich an Melancholie und Sehnsucht, aber parallel dazu voller Lebensfreude und selbst Ironie. Das Trio Fado spielt diese Musik mit Hingabe. Zu erleben am 5. Mai um 19.30 Uhr im Kulturhaus Carlshorst, Treskowallee 112. Anmeldung unter ☎ 553 22 76.



Trio Fado: Maria Carvalho (Gesang), António de Brito (Gesang, Gitarre) und Benjamin Walbrodt (Cello). Foto: Trio Fado

Freifläche, Landsberger Allee 300: Lichtenberger Blaulichttag: Einsatzvorführungen und Mitmachangebote und mehr, 6. Mai 10 Uhr

Gartenbaubetrieb Vogel, Str. 3: Eröffnung der Mietgärten, 3. Mai 18 Uhr; info@meine-ernt.de

Kulturhaus Carlshorst, Treskowallee 112: „Schalala - Das Mitsingding“, 2. Mai 19.30 Uhr; Carlshorster im Gespräch (Dr. Klaus Borde im Gespräch mit den Bäckermeister Hollschewski), 3. Mai 19.30 Uhr; pop(s)kul(p)turEN - Werke von Clemens Förster, Vernissage der Ausstellung, 4. Mai 19 Uhr; Carlshorster Musikbühne: „Trio Fado“, 5. Mai 19.30 Uhr; Der tanzende Sonntag, 7. Mai 11 Uhr; Jubiläum: Fünf Jahre Theatergasse, 7. Mai 18.30 Uhr, ☎ 475 94 06 10

NetComputer Lernen, Allee der Kosmonauten 79: allgemeine Beratung, 2. Mai 9-14 Uhr; Grundlagen für Windows, 4. Mai 9-12 Uhr, Anm.: 0173 200 68 23, ☎ 431 79 87

Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13: Workshop: Zeichnen für Anfänger/-innen, 2. Mai 11 Uhr, weitere Infos unter ☎ 553 22 76

Naturschutz Schleipfuhl, Hermsdorfer Str. 11A: „Vom Korn zum Brot“, Vortrag, 6. Mai 14 Uhr; Frühlingswanderung im Wuhletal, Treff: Schorfheidestr. Tramhaltestelle (Anm.), 7. Mai 14 Uhr, ☎ 998 91 84

Kids & Co.

Cedio/Storkower Bogen, Storkower Str. 207: „Mascha und der Bär“, (ab 4 J.), 3. Mai, 4. Mai 10 Uhr; 7. Mai 16 Uhr, Infos: ☎ 991 79 27, pupp@das-weite-theater.de

Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Frankfurter Allee 149: Familien-Werkstatt: „Code & Play“, Spiel und Spaß mit Blue-Bot-Robotern (Familien mit Kindern von 5-12 J.), 6. Mai 10-13 Uhr, ☎ 555 67 19

Galerie 100, Konrad-Wolf-Str. 99: „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“, Puppentheater, 7. Mai

16 Uhr, ☎ 971 11 03, galerie100@kultur-in-lichtenberg.de

Freizeitforum Marzahn, Marzahn Promenade 55: Inklusionstheater INTAKT-Theaterensemble: „Frau Holle“, (ab 5 J.), 6. Mai 16 Uhr, Infos unter ☎ 542 70 91

Strahl.Halle Ostkreuz, Marktstr. 9-12: „Klasse Glück“, (ab 13 J.), 3. Mai-5. Mai 11 Uhr; 4. Mai auch 18 Uhr; 6. Mai 19 Uhr; Kühne Bühne - Open Stage, 5. Mai 19.30 Uhr, <http://www.theater-strahl.de>

Führung

Studio Bildende Kunst, John-Sieg-Str. 13: AugenBlickmal - Baukunst, Führung, Treff: Sonnen-Blumen-Eck Roederplatz Haltestelle Roederplatz, 6. Mai 13 Uhr, weitere Infos unter ☎ 553 22 76

Museum Carlshorst, Zwieseler Str. 4: „Geheimes Carlshorst. Spurensuche im ehemaligen sowjetischen Sperrgebiet“, Sonderführung, 7. Mai 11 Uhr; Führung:

Das Museum am historischen Ort der Kapitulation am 8. Mai 1945 - früher und heute, 7. Mai 15 Uhr, weitere Infos unter ☎ 50 15 08 10, empfang@museum-karlshorst.de

Bühne

Galerie 100, Konrad-Wolf-Str. 99: „...außer: Man tut es!“, Erich-Kästner-Programm mit Peter Siche und Klaus Schäfer (Klavier), 3. Mai 19 Uhr, ☎ 971 11 03, galerie100@kultur-in-lichtenberg.de

Berliner Tschechow-Theater, Märkische Allee 410: „...und eine zog sich in der Küche aus“, humorvolle Beobachtungen des Alltags von und mit Peter Bause, 5. Mai 19 Uhr, Infos unter ☎ 93 66 10 66

Markt

Trabrennbahn Carlshorst, Treskowallee 159: Antikflohmarkt, 6. Mai, 7. Mai 9-17 Uhr

Konzert & Musik

Erlöserkirche, Nöldnerstr. 43: Internationales Vokalensemble Berlin: Englische und deutsche Romantik, 5. Mai 19.30 Uhr

Piano Nobile Kammersaal, Dönhoffstr. 39: Tabera Streicher (Klavier), 3. Mai 19 Uhr, pianonobilekammersaal@gmail.com

Kino Kiste, Heidenauer Str. 10: Cliff Stevens Band (Blues), 5. Mai 21 Uhr; Männer (Rock), 6. Mai 21 Uhr, Infos unter ☎ 998 74 81

Max-Taut-Aula, Fischerstr. 36: „Musik liegt in der Luft“, populäre Melodien von Klassik bis heitere Muse, mit Ronny Heinrich und seinem Orchester, Dagmar Frederic und Kammersänger Heiko Reissig, 7. Mai 15 Uhr, ☎ 577 99 40

Kirche zur frohen Botschaft, We-seler Str. 6: Studiochor Carlshorst und Solisten: „Die Himmel erzäh-

len die Ehre Gottes“, Motetten aus der Geistlichen Chormusik 1648 und Musik aus den Kleinen geistlichen Konzerten, 7. Mai 17 Uhr

Krankenhauskirche im Wuhlgarten, Brebacher Weg 15: Konzert der Kantorei Kaulsdorf, 6. Mai 18 Uhr, kirche@wuhletal.de

Vortrag & Lesung

Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14: Hans-Joachim Legeler: „Mit dem Rad durch Kirgisistan“, Reisebilder-Vortrag, 5. Mai 18 Uhr, weitere Infos unter ☎ 902 96 37 73, anton.saefkow.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

Bodo-Uhse-Bibliothek, Erich-Kurz-Str. 9: Dr. Günther Töpfer: „Vom Schlosspark zum Tierpark“, Bilderschaubild über die Geschichte vom ersten Schlossbau, 4. Mai 18 Uhr, ☎ 512 2102, bodo.uhse.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

Mittelpunktbibliothek Ehm Welk, Alte Hellersdorfer Str. 125: Literarischer Kaffeeplausch: „Auf Märchenreise“, Märchen für Erwachsene, 3. Mai 15 Uhr, Anmeldung/Infos unter ☎ 54 70 41 42

Pflegestützpunkt Marzahn, Marzahn Promenade 49: „Informationen zu Leistungen der Pflegeversicherung“, Infoveranstaltung, 3. Mai 14.30 Uhr, ☎ 221 902 37

Senioren

Anna-Seghers-Bibliothek, Prerower Platz 2: Seniorennunti Lichtenberg: „Unsere Spuren im Internet - Was digitale Daten über uns verraten“, 3. Mai 15 Uhr, Anm.: ☎ 92 79 64 10, anna.seghers.bibliothek@lichtenberg.berlin.de

Kontakt zur Kalender-Redaktion
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: redaktion@berliner-woche.de

Pferdeshow für die ganze Familie

CHANCE DER WOCHE: Karten für „Yakari und Kleiner Donner“ zu gewinnen

von Manuela Frey

Vom 6. Mai bis 11. Juni gastiert Wille Entertainment mit „Yakari und Kleiner Donner - die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ auf dem Zentralen Festplatz.

Die Show basiert auf der Zeichentrick-Serie „Yakari“, die seit Jahren zu den beliebtesten deutschen TV-Formaten für Kinder gehört. Seit März 2018 werden der kleine Sioux-Indianer und seine Freunde von Wille Entertainment auf Deutschland-Tour zum Leben erweckt.

Besonderheit dabei: In der Show für die ganze Familie werden nicht nur echte Schauspieler, sondern auch echte Pferde zu erleben sein. Temperamentvolle Appaloosa-Schecken werden Yakaris tierische Freunde Kleiner Donner, Großer Grauer und Schneller Blitz darstellen.

Opulente Gruppenszenen mit bis zu 18 Pferden wechseln sich ab mit toller Reitkunst und gefühlvollen Momenten, in denen Yakari sich als Pferdeflüsterer beweist und den anfangs widerspenstigen Kleinen Donner für sich gewinnt. Die Show ist

also nicht nur für Fans der Serie ein Genuss, sondern auch für Pferde- und Showliebhaber aller Altersstufen. Insgesamt wird das Ensemble aus über 60 zwei- und vierbeinigen Mitwirkenden bestehen. Darunter auch Akrobaten und Komiker. Kostüme, Kulissen und Geschichte werden in enger Absprache mit den Yakari-Machern gestaltet, sodass die Welt der Zeichentrickserie genau in die Realität übertragen werden kann.

Möchten Sie Tickets für den 19. Mai, 16 Uhr gewinnen? Dann jetzt anrufen ☎ 01378/90 45 30

und das Lösungswort „Pferd“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden zehnmal zwei Tickets verlost. Teilnahmeabschluss ist der 4. Mai 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

„Yakari und Kleiner Donner - die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ wird vom 6.



Nicht nur Kinder mögen die Abenteuer von Yakari. Ab 6. Mai kann man die Familienshow auf dem Zentralen Festplatz erleben. Foto: Promo

Mai bis 11. Juni in einem großen Indianerzelt auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm gespielt. Täglich gibt es eine Vorstellung, an Sonn- und Feiertagen zwei.

Karten gibt es auf www.yakari-pferdeshow.de und während des Gastspiels täglich von 10 bis 13 Uhr und ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an den Kassen. ☎ 0177/274 68 96.

LAUF DOCH MIT!

Über 300 kostenlose Bewegungsangebote in mehr als 80 Parks von Mai bis Oktober 2023.

sportimpark.berlin.de
#sportimparkberlin

SPORTIM PARK INKLUSIV

SPORTMETROPOLE BERLIN

Musik und Essen aus Portugal

KARLSHORST. Die Carlshorster Musikbühne lädt für Freitag, 5. Mai, um 19.30 Uhr zu einer musikalisch-kulinarischen Reise nach Portugal ein. Das Trio Fado präsentiert an diesem Abend die leidenschaftliche und sehnsuchtsvolle Musik des Fado. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein Kulturring in Berlin in Kooperation mit dem Bezirksamt Lichtenberg. Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter ☎ 553 22 76 oder per E-Mail an studio@kultur-in-lichtenberg.de. Der Eintritt inklusive Speisen kostet 24 Euro, für Berlin-Pass-Inhaber kostet der Eintritt ermäßigte drei Euro (begrenzt Kontingent). **BW**

Mitmachen beim „Mitsingding“

KARLSHORST. Alle, die gern singen, sind ab 2. Mai zur neuen Veranstaltungsreihe „Schalala - Das Mitsingding“ im Kulturhaus Carlshorst an der Treskowallee 112 willkommen. Los geht es um 19.30 Uhr. Das Publikum ist eingeladen zu singen: vom Partykracher über Evergreen, von der Herzschmerz-Ballade bis hin zu „Heut kommt der Hans zu mir“. Angst vor Textlücken braucht niemand zu haben, die Texte werden an die Wand projiziert. Begleitet wird der Abend von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier. Geplant sind weitere fünf Termine. Eintritt sechs, ermäßigt drei Euro. **BW**

Radwandertour zu Gewässern

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN. Unter dem Motto „Lichtenberger Wasserwelten“ laden das Umweltbüro und der ADFC am 7. Mai von 11 bis 17 Uhr zu einer etwa 30 Kilometer langen Radwanderung ein. Neben dem Gehrensee, der Malchower Aue und dem Malchower See werden die Teilnehmer auch am Ober- und Orankesee vorbeikommen. Das Landschaftsschutzgebiet Herzberge bildet den Abschluss. Treffpunkt ist an der Brücke am S-Bahnhof Hohenschönhausen. Um acht Euro Kostenbeteiligung wird gebeten. Anmeldung: <https://touren-termine.adfc.de>. **BW**

Ein Fest für die Vielfalt am Obersee

ALT-HOHENSCHÖNHAUSEN: „Kulturen im Park“ am 1. Mai

von Bernd Wähler

„Kulturen im Park – Ein Fest für die Vielfalt“ ist das Motto einer Veranstaltung, zu der der Förderverein Obersee & Orankesee (FOO) für 1. Mai einlädt.

Das Fest findet von 15 bis 19 Uhr im Bereich des Wasserturms am Obersee und im Obersee-Park statt. Mit dem Fest möchte der Förderverein ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander im Bezirk Lichtenberg setzen, erklärt der Vorsitzende des FOO, Björn Döring.



Björn Döring ist der Vorsitzende des FOO. Gemeinsam mit den engagierten Mitgliedern des Vereins lädt er für Montag, 1. Mai, zu „Kulturen im Park – Ein Fest für die Vielfalt“ ein. Foto: Bernd Wähler

Am Wasserturm gibt es ab 15 Uhr vor und auf der Oldtimer-Pickup-Truck-Bühne Musik und Artistik zu erleben. Dafür sorgt die Berliner Kultkapelle „Di Grine Kuzine“ mit ihrem Programm „Eastern Roots – Western Beats“ und Lieder aus vielen Ländern. Außerdem ist eine Artistik-Show mit dem Diabolo-Jongleur DJuggledy zu erleben. In der „Band à deux“ slappt Rockabilly-Bassist Moe Jaksch die Saiten seines Kontrabasses und spielt Westerntarare und Zither. Das Multitalent Antje Rietz ist die Sängerin mit Trompete, spielt Ukulele und jodelt. Beim Fest mit von der Partie ist auch der

OrankeChor. Eine besondere Überraschung erwartet die Festbesucher am 1. Mai auf den Spazierwegen im Park um den Obersee. „Wir verteilen Geschenke: lustige, traurige, wütende und romantische Literatur für Ohren und Herzen“, erklärt Nikola John, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit des FOO kümmert. „Mitglieder des Fördervereins haben Gedichte und Texte von Dichtern und Autoren aus Berlin, Deutschland, Europa und der Welt ausgewählt. Wer möchte, darf aus hübschen Bauchläden ein literarisches Los ziehen, dessen Inhalt dem Losziehenden dann ganz persönlich vorgetragen wird.“

Hervorgegangen ist „Kulturen im Park“ aus der Idee, zum 75. Jahrestag der Befreiung Berlins das jüdische Leben in Hohenschönhausen zu zeigen und an die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 zu erinnern. Die Veranstaltung ist ein Geschenk des Fördervereins Obersee & Orankesee an den Kiez sowie alle Besucherinnen und Besucher von nah und fern – denn alles wird vom Verein ehrenamtlich organisiert und der Eintritt ist frei. Die Organisatoren arbeiten bis zuletzt am Programm. Es findet sich rechtzeitig vor dem 1. Mai auf der Website www.obersee-orankesee.de/projekte/kulturen-im-park.



**55 EVENTS
12 BEZIRKE
1 BERLIN**

**DEINE STADT.
DEIN KIEZ.
DEIN TAG.**

Tag der Städtebauförderung 2023

www.Tag-der-Städtebauförderung.Berlin

Aufräumen nach dem großen Spaß

KINDERGEBURTSTAG: Wie Abfälle und Dekorationen richtig entsorgen

von Ulf-Stefan Dahmen
Rheinische Anzeigenblätter

Die meisten Eltern kennen das: Die Party war klasse, das Geburtstagskind ist glücklich, die Wohnung verwüstet. Zerrissenes Geschenkpapier, geplatzte Luftballons, leere Schokokussverpackungen. Auch nach dem tollsten Kindergeburtstag muss aufgeräumt werden. Doch wie die Abfälle richtig entsorgen?

So schön verpackt! Gut erhaltene Kartons oder Geschenkpapier können Sie aufbewahren und damit wieder Geschenke verpacken. Zerrissenes Papier, nicht mehr brauchbare Kartons kommen ins Alt-

gehören in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack. Fußball-, Piraten- oder Einhornparty: Gebrauchte Mottodekoration aus Papier und Pappe



Kuchenreste, Süßigkeiten, Dekorationsmaterial und jede Menge Verpackungsmüll: Nach der gelungenen Geburtstagsparty muss der Müll richtig entsorgt werden.

Foto: Mülltrennung wirkt / Marcella Merk

wie Girlanden, Luftschlangen, Prinzessinnenkrönchen oder Batman-Masken kommen ins Altpapier. Auch hier gilt: Alles, was nicht aus Papier oder Pappe besteht, muss vorher entfernt werden. Ist die Dekoration mit einer Glitzeroberfläche beschichtet, gehört sie in die Restmülltonne.

Zerplatze Luftballons dürfen nicht in die Gelbe Tonne, denn sie sind keine Verpackung. Sie

gehören in den Restmüll. Das gilt auch für Folienballons. Und selbstverständlich sollten weder Ballons oder Schnüre in der Natur landen. Sie sind eine Gefahr für Tiere.

Beschichtete Kartonverpackungen von Schokoküssen dürfen in die Gelbe Tonne. Auch ihr Innenleben sowie leere Gummibärchen- oder Chipstüten kommen in die Gelbe Tonne. Gebrauchte, aber nicht verschmutzte Tortenkarten, Keksverpackungen aus Papier oder Papiertüten von der Bäckerei gehören ins Altpapier. Allerdings: Zerknüllte Papierservietten, gebrauchte Pappteller und -becher oder Tischtücher aus Papier gehören in den Restmüll.

Ist der Tisch schön dekoriert, fällt dem Geburtstagskind bestimmt nicht auf, wenn für Geburtstagsstorte und Getränke das Alltagsgeschirr statt Eiskönnigin- oder Avengers-Pappteller verwendet werden. Auf jeden Fall vermeidet das unnötigen Abfall. Eine tolle Dekoration sind zum Beispiel gemusterte Strohhalme aus Papier oder Bambus. Sie werden später im Restmüll entsorgt.

Weitere Informationen zur Mülltrennung gibt es auf muelltrennung-wirkt.de.

Klimaschutz beginnt hier. Mit dir. Verpackungen zu mir.
Außer aus Glas und Papier.



Mach mit!

muelltrennung-wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Das geht uns alle an!
Eine Initiative des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA)

papier. Allerdings müssen vorher Glitzersterne und Schleifen entfernt werden. Und Vorsicht: Geschenkpapier mit Kunststoffbeschichtung gehört in den Restmüll wie zum Beispiel Luftpolsterfolien

Pflegebedürftige gerettet

NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN: Bezirkstaler und Belobigungen an Pflegekräfte überreicht

von Bernd Wähler

Mit dem Lichtenberger Bezirkstaler haben Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke) und der für Soziales zuständige Stadtrat Kevin Hönicke (SPD) zwei Mitarbeiter der FSE Pflegeeinrichtung Käthe Kern an der Woldegker Straße ausgezeichnet.



Die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung erhielten eine Belobigungsurkunde des Bezirksamtes Lichtenberg. Foto: Bezirksamts Lichtenberg

Sie würdigten damit den selbstlosen Einsatz der beiden während eines Brandes in der Einrichtung am Vormittag des 27. März 2023. Die diensthabenden Pflegekräfte Jean Kube und Frank van der Brelie hatten zum Teil unter Gefahr für die eigene Gesundheit die Heimbewohnerinnen und -bewohner evakuiert und Menschenleben gerettet. Dies wur-

de nun mit der Verleihung des Bezirkstalers gewürdigt. 20 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung, die ebenfalls an der Evakuierung und Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner während des Brandes be-

teiligt waren, erhielten eine Belobigungsurkunde des Bezirksamtes Lichtenberg.

„Bei dem verheerenden Brand am 27. März sind zwei Menschen an den Folgen einer Rauchgasvergiftung gestor-

ben“, berichtet Michael Grunst. „Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden. Nur dem selbstlosen Einsatz der Pflegekräfte ist es zu verdanken, dass keine weiteren Opfer zu beklagen waren. Sowohl die Heimleitung als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben vorbildlich gehandelt, um Schlimmeres zu verhindern. Mit der Verleihung des Bezirkstalers und den Belobigungen möchten wir dafür unseren Dank ausdrücken.“ Sozialstadtrat Kevin Hönicke sagt: „Ich danke den Pflegekräften für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner. Nicht nur die Unterstützung und der Einsatz beim Brandfall sind außergewöhnlich, sondern der tägliche Dienst an den Menschen.“

Eine Auszeit auf dem Pilgerweg

LICHTENBERG. Aus seinem Buch „Pilgerwege in Brandenburg“ liest Frank Goyke am 4. Mai um 18.30 Uhr in der Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek an der Frankfurter Allee 149. Goyke stellt Routen vor für alle, die sich eine Auszeit vom hektischen Alltag nehmen und auf geschichtsträchtigen Wegen wandern wollen. Auf den Spuren der Jakobspilger lassen sich Geschichte und Landschaft Brandenburgs neu entdecken. Die heute zum Teil ausgeschluderten Pilgerwege führen durch herrliche Natur und vorbei an kulturellen Highlights wie Klöstern, Kirchen und alten Gutshäusern. Der Eintritt kostet vier Euro, drei Euro mit gültigem Bibliotheksausweis. Karten sind in der Bibliothek erhältlich. Platzreservierung: ☎ 555 67 19 sowie per E-Mail Egon.Erwin.Kisch.Bibliothek@lichtenberg.berlin.de. **BW**

In Kirgistan in die Pedalen getreten

FENNPFUHL. „Mit dem Rad durch Kirgistan“ ist der Titel eines Vortrags, der am 5. Mai, 18 Uhr in der Anton-Saefkow-Bibliothek im Anton-Saefkow-Platz 14 zu erleben ist. In der Veranstaltungsreihe „Reisebilder“ ist Hans-Joachim Legeler zu Gast. Er ist passionierter Radfahrer und Mitglied beim ADFC Lichtenberg. Mit Pedalkraft und einem Kleinbus fuhr er und vier weitere Radler vom Rand des Pamirs bis zum Tin-Schan-Gebirge im Norden Kirgisistans durch Täler und über Pässe. Die grandiose Landschaft, die freundlichen Menschen und eine faszinierende Kultur entschädigten die Radler für so manche Strapazen. Mit Wort und Bild entführt Hans-Joachim Legeler an diesem Abend nach Kirgistan und beantwortet gern Fragen zu seiner Reise. Der Eintritt kostet zwei Euro. Reservierungen: ☎ 902 96 37 73. **BW**

Empfehlenswerte Adressen

AMS Baugruppenmontage Gardinenliftcenter Anzeige

Der Gardinenlift wird 18 Jahre!

Der praktische Gardinenlift erleichtert das Auf- und Abhängen von Gardinen und Stores. Eine Leiter ist nicht mehr notwendig. „Jeder Gardinenfreund profitiert von dem Gardinenlift, der für Sicherheit, aber auch für eine schnelle und kinderleichte Handhabung sorgt.“ Die Montage ist einfach und Sie können Ihre Gardinen weiter verwenden. Der Gardinenlift wird komplett von den Gardinen verdeckt. Für das Herablassen und Hochfahren der Gardinen stehen drei Bedienvarianten zur Auswahl: 1. der Feststellautomat vergleichbar mit einem Rollo, 2. der Kurbelautomat mit einer Kraftübersetzung 3:1, 3. die Motorvariante, mit oder ohne Fernbedienung. Im



Der Gardinenlift ermöglicht eine sichere Handhabung ohne Leiter.

Showroom beim Hersteller in Staaken, Am Zeppelinpark 55, 13591 Berlin, sind alle Varianten montiert. Dort kann man nach Terminvereinbarung unter ☎ 35 50 78 30 auch alles testen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.gardinenlift.de und es können dort auch telefonische Beratungstermine gebucht werden.

Home Instead Berlin-Lichtenberg Anzeige

Pflegekasse zahlt Betreuung daheim

Viele ältere Menschen wollen im eigenen Zuhause bleiben. Dabei werden sie oft von Familienangehörigen unterstützt. Doch die Angehörigen können nicht immer vor Ort sein oder brauchen selbst einmal eine „Auszeit“. Da ist eine Unterstützung von außen hilfreich. Geschulte Betreuungskräfte von Home Instead unterstützen bei der Hausarbeit, gehen einkaufen, kochen, begleiten zum Arzt, helfen bei der Körperpflege und, und, und. „Im Gegensatz zum klassischen ambulanten Pflegedienst bucht man bei uns Zeitfenster, angefangen von zwei Stunden die Woche bis hin zur wochenweisen Unterstützung in der Urlaubszeit oder im Krankheitsfall“, erklärt René

Jahnke, Geschäftsführer von Home Instead. „Im ersten kostenlosen Servicegespräch klären wir, welche Aufgaben übernommen werden können. Anschließend kümmern wir uns um alles – angefangen bei der Beantragung des Pflegegrades über die Betreuung, die Organisation eines medizinischen Pflegedienstes bis hin zum gesamten Schriftverkehr.“

Pflegekasse übernimmt die Kosten: Jeder, der bei einer Krankenkasse versichert ist, hat auch automatisch eine Pflegeversicherung. Diese stellt verschiedene Budgets zur Verfügung. Bei Pflegegrad 2 sind es rund 13.000 Euro im Jahr. Weitere Informationen auf www.homeinstead.de.

Teppichklinik Berlin UG Anzeige

Hier sind Sie in guten Händen



Lothar (links) und Harald Rose

Seit 1947 ist das Familienunternehmen auf Teppichreinigung spezialisiert. Die empfindlichen Gewebe werden schonend, aber dennoch effektiv mit Bioprodukten bearbeitet. Unter dem Motto „Saubere ist gut – bakterienfrei ist besser“ werden die Teppiche danach mit heißem Wasserdampf gereinigt. So können auch hartnäckige Flecken entfernt werden. Anschließend wird der Teppich imprägniert und eingefettet, so dass dieser wieder einen seidigen Glanz erhält. Des Weiteren werden auch die Aufbereitung sowie die Re-

paratur von Teppichen nach traditioneller, persischer Teppichknüpfkunst vorgenommen. Wer seinen Teppich schätzen lassen und/oder verkaufen möchte, kann sich ebenfalls an Lothar Rose wenden, denn der erfahrene Gutachter ist genau der richtige Ansprechpartner. Übrigens ist der Hol- und Bringdienst bei einer Entfernung bis 70 km inklusive und auch das „Möbelrücken“ gehört zum kostenlosen Service. Es gibt weiterhin Teppich-Sonderverkauf mit einem Nachlass von bis zu 70 % wegen Lageräumung! Teppichklinik Berlin UG, Teltower Damm 241, 14167 Berlin, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr, ☎ 20 29 17 24, ☎ 0176/72 13 19 59, www.teppichklinik-berlin.de.

gardinenlift
Gardinen aufhängen ohne Leiter

Gratis
Aufmaß reservieren

Für Ihre Deckenschiene oder Gardinenstange
Direkt vom Hersteller 030 / 35 50 78 30

Gardinenlift-Center | Am Zeppelinpark 55 | 13591 Berlin
www.gardinenlift.de

75 Teppichklinik Berlin UG
Inhaber Lothar Rose

Unsere Dienstleistungen für Ihren Teppich:

- Fachmännische Restauration jeglicher Art
- Professionelle Biohandwäsche und Befreiung von Schmutzflecken
- Rückfetten und Imprägnieren
- Kostenloser Abhol- und Bringservice, begrenzt auf 70 km
- Reparieren von Fransen und Kanten sowie Reinigung von Polstermöbeln & Auslegewaren

Aktion:
Teppichverkauf mit bis zu 70% Nachlass wegen Lagerräumung!

Gutschein
ab 7 m² 50 €
gültig vom 29.04. bis 11.05.23
(pro Person nur ein Gutschein)

Teltower Damm 241 · 14167 Berlin · Tel. 20 29 17 24
0176-72 13 19 59 · Mo.- Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 11 - 18 Uhr

Die ersten 10 Anrufer täglich erhalten 10% Rabatt auf die volle Summe

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG FÜR SIE UND IHRE FAMILIE!

SIE suchen Entlastung und Unterstützung?
WIR sind sofort an Ihrer Seite und übernehmen die Betreuung und Versorgung Ihrer Liebsten.

BETREUUNG UND PFLEGE EINFACH PERSÖNLICHER

RUFEN SIE UNS AN!
TEL.: 030 233 221 50 0

Home Instead Berlin Lichtenberg
Meeraner Straße 3
12681 Berlin
berlin-lichtenberg@homeinstead.de
www.homeinstead.de/berlin-lichtenberg/

Home Instead
Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.
© 2022 Home Instead GmbH & Co. KG

Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekasse möglich

Empfehlenswerte Adressen

Störche in Malchow gelandet

MALCHOW: Naturschützer hoffen auf gesunden Nachwuchs

von Bernd Wähler

Auf dem Nest des Schornsteins der ehemaligen Gärtnerei, das man vom Naturhofgelände in Malchow aus beobachten kann, ist inzwischen wieder ein Storchenpaar zu sehen.

Zunächst landete dort das Storchenmännchen, ein paar Tage später das Weibchen. Man gehe davon aus, dass es in diesem Jahr Störche sind, die noch nie eine Saison in Malchow verbracht, berichtet Beate Kitzmann, Geschäftsführerin des Vereins Naturschutz Berlin-Malchow. „Unseren Beobachtungen nach sind beide Störche nicht beringt“, sagt sie. Dass es in diesem Jahr neue Störche sind, sei auch kein Wunder. „Störche suchen sich jedes Jahr ein neues Nest. Und auch die Storchenpaare leben jeweils nur eine Saison monogam.“ In den nächsten Tagen, so hofft man auf dem Malchower Naturhof, werden dann Eier bei



Im Storchennest in Malchow ist seit einigen Tagen dieses Storchenpaar zu beobachten. Foto: Verein Naturschutz Berlin-Malchow

den Störchen zu erkennen sein, sodass unter guten Umständen im Mai die Jungen schlüpfen könnten. Das Paar bebrütet die Eier übrigens abwechselnd etwas mehr als vier Wochen lang, im Durchschnitt 32 Tage.

Auch dieses Jahr werde die Aufzucht der Jungvögel, meist ein bis drei Küken, eine Herausforderung werden, erklärt Beate

Kitzmann. „Ein entscheidender Punkt ist das Nahrungsangebot in der unmittelbaren Umgebung. Störche finden besonders auf Wiesen und Äckern, die einen mäßig hohen Bewuchs haben, passende Nahrung. Ebenso nimmt das Wetter, vor allem viele kalt-nasse Tage, auf den Gesundheitszustand der Küken starken Einfluss.“ Im vergangenen Jahr überlebte kei-

nes der beiden Küken, die im Nest entdeckt wurden.

Auch sind Freileitungsmasten häufig eine große Gefahr. Die Leitungen in Malchow sind deshalb zum Schutz der Großvögel mit Sichtmarkierungen versehen und hätten in der Vergangenheit ihre Wirksamkeit unter Beweis gestellt, so Beate Kitzmann.

Das Storchennest in Malchow wird seit 1990 regelmäßig von Störchen benutzt und hat schon sehr viele erfolgreiche Bruten erlebt. Neben den Störchen in Malchow nisteten in den zurückliegenden Jahren übrigens noch Störche in Falkenberg. Diese werden in den nächsten Tagen erwartet. Es sind die beiden einzigen Storchennester in ganz Berlin, die Jahr für Jahr besetzt sind, berichtet Beate Kitzmann. Auch für die Falkenberger Störche hoffen die Naturschützer, dass sie in diesem Jahr ausreichend Nahrung finden.

Mit **Düften** Danke sagen!

20% RABATT

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.

Am 14. Mai ist Muttertag!

Parfümerie Krüger

www.parfuermerie-krueger.de

BPN YOUR BEAUTY PROFESSIONAL NETWORK

RING-CENTER · Frankfurter Allee 111 · 10247 Berlin

Entdecke deinen Kiez!

Wir zeigen das lokale Leben.

Berliner Woche

Kamenzer Polsterhimmel Anzeige

Qualitätsmöbel aus Sachsen

Seit 1911 produzieren die Kamenzer Polstermöbel aus hochwertigen Materialien im klassischen Design mit modernen Stoffen. Von der Planung bis zur Lieferung der Polstermöbel – Made in Sachsen. Um ermüdungsfreies Sitzen und bequemes Aufstehen zu ermöglichen, wird jedes Möbel in Sitzhöhe und Festigkeit der Polster individuell angepasst.



Kamenzer Polsterhimmel in der Köpenicker Bahnhofstraße.

Weitere Informationen über Kamenzer Polsterhimmel und eine große Modellauswahl finden Sie im Internet: www.kamenzer-polsterhimmel.de.

Besuchen Sie uns in Köpenick, Bahnhofstraße 2d. Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr und Fr 10-14 Uhr. ☎ 28 86 57 20.

Parfümerie Margit Krüger GmbH Anzeige

Ihre Schönheit in guten Händen

Sie lieben das Leben, sind offen für Neues und schätzen die sympathische Einkaufsumgebung einer persönlich geführten Parfümerie? Herzlich willkommen bei uns! Ihre Schönheit ist bei uns in guten Händen.

neue interessante Aktionen. Fachkundige Beratung in allen Bereichen von Pflege, Duft und Make-up sowie kompetente Antworten auf Ihre Fragen sind für uns selbstverständlich. Besuchen Sie uns bald – wir freuen uns auf Sie!

Es erwartet Sie eine umfassende Auswahl bekannter Marken. Sie finden topaktuelle Neuheiten und immer wieder

Parfümerie Margit Krüger GmbH, Frankfurter Allee 111 im Ring-Center, 10247 Berlin, www.parfuermerie-krueger.de.

Inserieren
Verkaufen, verschenken, Miet- und Stellengesuche: Private Kleinanzeigen können Sie bequem auf berliner-woche.de aufgeben.

Mein Kiez im Netz

Betreutes Wohnen Lichtenberg Anzeige

Willkommen in der Senioreneinrichtung Rosenfelder Ring

Die bestehende Senioreneinrichtung im Rosenfelder Ring 29 wurde wegen der großen Nachfrage erweitert. Wird der Verbleib in der eigenen Wohnung in Frage gestellt, bietet das „betreute Wohnen“ eine finanzielle und moderne Alternative zum Pflegeheim. Sie wohnen weiterhin selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden behindertengerecht und barrierefrei und können eine an Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse angepasste Versorgung genießen. Sie behalten Ihre eigenen vier Wände und bringen Ihre Möbel und damit ein Stück Ihrer vertrauten Umgebung mit.



Ihre Möbel bringen ein Stück Ihrer vertrauten Umgebung mit.

gen alle über ein rollstuhlgerichtetes Duschbad. Die komfortabel ausgestatteten Gemeinschaftsflächen verfügen über eine moderne Küche sowie Ess- und Lese-/TV-Bereich. Das Haus wurde als Effizienzhaus nach KfW 40+EE gebaut und erfüllt die allerhöchste Anforderung des erneuerbaren Energiegesetzes. Das Gebäude ist extrem isoliert und

wird zu über 60 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt. Die große Gartenanlage lädt die Bewohner zum Verweilen ein.

Sollten Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns unter ☎ 0176/23 62 27 95 oder per E-Mail an: betreutes.wohnen.lichtenberg@gmail.com. Herzlichst, Ihre Dr. Anja Erben

NEU! Betreutes Wohnen in Lichtenberg!



Fertigstellung von 67 brandneuen, behindertengerechten Seniorenwohnungen im **Rosenfelder Ring in Lichtenberg**. Betreuung durch Hauskrankenpflege. **Erstbezug: 1.5.2023** – Vermietung sofort. Bitte rufen Sie an – Telefon: 0176-236 22 795 oder senden Sie Ihre e-Mail an: betreutes.wohnen.lichtenberg@gmail.com

Nur für Clubmitglieder

LEGALISIERUNG: Lauterbach will Cannabis-Abgabe über Vereine



von Dirk Jericho

In den Clubs gehört der Joint bei vielen dazu, auch wenn das nicht erlaubt ist. Jetzt will Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) Cannabis legalisieren.

Lauterbachs Cannabis-Clubs sind allerdings keine Technoschuppen, sondern Vereine, in denen erwachsene Mitglieder legal 50 Gramm Gras pro Monat – zwischen 18 und 21 Jahren 30 Gramm – erwerben können. Cannabis soll aus dem Betäubungsmittelgesetz gestrichen, der Anbau kleiner Mengen für Erwachsene erlaubt werden. Verunreinigten Stoff vom Dealer im Park werde dann niemand mehr kaufen, glaubt der Minister. Der Staat sichere mit der kontrollierten Abgabe über Cannabis-Clubs die Qualität, so die Idee.

Ärzte und Suchtexperten sind gegen die Legalisierung. Can-

nabis sei eine gefährliche Einstiegsdroge. Bei Kindern und Jugendlichen führe das schnell zu Angststörungen, Psychosen oder Depressionen. Die Legalisierung verarmlose diese Gefahr und sei ein fatales Zeichen, meint auch der Suchtexperte Rainer Thomasius. Der Psychiater einer Hamburger Suchtklinik will, dass das Cannabis-Verbot bleibt. Die Clubs seien eine Markterweiterung und erhöhen letztlich die Kifferquote.

Ich glaube auch, dass ein weiterer Graumarkt entsteht. Und

die kriminellen Dealer verschwinden durch die Freigabe nicht. Lauterbach betont, dass es beim Verbot für Minderjährige bleibt und die Legalisierung für Erwachsene mit einer Präventionskampagne an Schulen einhergeht. Jugendliche sollen mehr über die gefährlichen Folgen lernen. Ich finde eine Legalisierung falsch. Ob diese Drogenpolitik „sehr viele Kinder und Jugendliche in die Cannabis-Abhängigkeit drängt“, wie Rainer Thomasius sagt, weiß ich nicht. Aber das Problem lösen wird das Gesetz nicht.

UNSERE FRAGE DER WOCHE

Befürworten Sie die geplante Legalisierung des Cannabis-Konsums für Erwachsene?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de

Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.

Ja: 01371 36 17 44 Nein: 01371 36 17 55

0,14 Euro/Anruf aus allen dt. Netzen. Das Ergebnis steht in der nächsten Ausgabe.



Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

Japanischer Garten wird 20

MARZAHN. Der Japanische Garten in den Gärten der Welt feiert am 30. April seinen 20. Geburtstag. Daher findet um 12, 14 und 16 Uhr eine traditionelle Teezeremonie statt. um 13 und 15 Uhr ein Sake-Tasting. Nur die ersten 15 Besucher können an den Angeboten teilnehmen. Voranmeldung ist nicht möglich. Ferner bringt der Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft klassisches japanisches Liedgut zu Gehör. Infos auf <https://bwurl.de/1952>. **PH**

Babymesse unterm Funkturm

WESTEND. „Babini – die Babymesse“ findet vom 5. bis 7. Mai in den Messehallen unterm Funkturm statt. Die Verbrauchermesse rund um den Nachwuchs zeigt aktuelle Trends und versammelt Top-Marken und regionale Labels. Geöffnet ist die Babymesse in Halle 9 (Eingang Messedamm 22) am Freitag und Sonnabend jeweils 10 bis 18 Uhr, am Sonntag 10 bis 17 Uhr. babini.family.my

Schläge und Sprüche

BERLIN: Fußball-Verband veröffentlicht Gewaltreport zur Saison 2021/2022

von Dirk Jericho

Der Berliner Fußball-Verband (BFV) hat 1936 bei den Sportgerichten erfasste Gewaltvorfälle im Amateurfußball statistisch ausgewertet.

Schlägereien, Beleidigungen, Randalen – in rund der Hälfte aller gemeldeten Fälle ging es um physische oder psychische Gewalthandlungen. Austraster, die nicht sportgerichtlich bearbeitet wurden, gingen nicht in den Report ein. Laut Untersuchung machen verbale Gewaltvorfälle mit 25,41 Prozent den größten Anteil aus. Es folgen Tätlichkeiten mit 25,31 Prozent und Unsportlichkeiten mit 20,71 Prozent.

Die Gewalt kommt hauptsächlich bei den Männerspielen vor. Sogar die Senioren und Altliga machen noch Zoff. Bei den Frauen gibt es kaum Gewaltvorfälle, die von den Sportgerichten oder Staffellei-

tungen der spieltechnischen Ausschüsse des BFV bearbeitet werden. Der Anteil liegt bei unter einem Prozent. Bei den Herren gibt es Stress in allen Spielklassen. „Der Pokalwettbewerb der Herren ist genauso gewaltbelastet wie der Ligaspielbetrieb der Herren. Fast jedes zehnte Herren-Pokalspiel weist mindestens einen Gewaltvorfall auf“, heißt es in dem Bericht. Brutale Angriffe gibt es meist unter den Spielern. Aber auch Schiedsrichter werden physisch angegriffen. Allerdings sind sie bei verbaler Gewalt erste Zielscheibe. Die Schiris werden am häufigsten beleidigt. Die Daten sind wichtig, „um bestehende Präventions- und Interventionsarbeit zu optimieren“, sagte BFV-Präsident Bernd Schultz. Der Gewaltreport ist die bisher umfangreichste statistische Analyse im Berliner Fußball.

Der komplette Report ist im Internet auf bwurl.de/1951 nachzulesen.

HOROSKOP

- WIDDER 21.3.–20.4.** Liebe: Gut möglich, dass Sie sich ab und an über eine Bemerkung ärgern. Beruf: Schalten Sie Ihr hohes Arbeitstempo jetzt ein wenig zurück. Allgemein: Die Belange der Freunde kommen im Augenblick zu kurz.
- STIER 21.4.–20.5.** Liebe: Ein paar Ihrer Erwartungen sind derzeit ziemlich hoch angesetzt. Beruf: Gehen Sie mit viel Tatendrang an Ihre neuen Aufgaben heran. Allgemein: Eine Woche, in der manches Aufregende geschehen wird.
- ZWILLINGE 21.5.–21.6.** Liebe: Investieren Sie nicht zu viel Gefühl in eine neue Bekanntschaft. Beruf: Gehen Sie umsichtig vor, das verbessert berufliche Chancen. Allgemein: Gehen Sie jetzt auf keinen Fall unnötige Risiken ein.
- KREBS 22.6.–22.7.** Liebe: Manchmal ist es nötig, mehr aufeinander zuzugehen. So wie jetzt. Beruf: Abkürzungen unbedingt vermeiden und Sorgfalt walten lassen. Allgemein: Mehr hinterfragen, nicht alles als gegeben hinnehmen.
- LÖWE 23.7.–23.8.** Liebe: Sie genießen jede Minute, in der Sie den Partner für sich haben. Beruf: Begegnen Sie großen Belastungen mit Humor und Leichtigkeit. Allgemein: Treten Sie nicht zu un-nachgiebig oder bestimmend auf!
- JUNGFRAU 24.8.–23.9.** Liebe: Es bringt nicht viel, alte Geschichten immer wieder aufzuwärmen. Beruf: Sie sollten sich für eine kleine Übertretung rechtfertigen. Allgemein: Bauschen Sie eine Auseinandersetzung jetzt nicht unnötig auf.

- WAAGE 24.9.–23.10.** Liebe: Absolute Offenheit ist das beste Mittel gegen Missverständnisse. Beruf: Sie werden aktiv und bekommen die Chance, sich zu beweisen. Allgemein: Eine mutige Vorgehensweise wird entsprechend belohnt.
- SKORPION 24.10.–22.11.** Liebe: Mit Ihrem Elan sind Sie kurz davor, Ihren Schatz zu überfordern. Beruf: Zeigen Sie sich in Ihrer Vorgehensweise etwas konsequenter. Allgemein: Gutes Zuhören bewahrt Sie vor einer Fehlentscheidung.
- SCHÜTZE 23.11.–21.12.** Liebe: Ein Missverständnis unbedingt rechtzeitig aus der Welt schaffen. Beruf: Ein vor-schnell gefasster Entschluss ist nicht immer der beste. Allgemein: Nicht lange zögern. Es ist Zeit für einen Entschluss.
- STEINBOCK 22.12.–20.1.** Liebe: Klärende Gespräche sorgen für frischen Wind im Beziehungsalltag. Beruf: Es klappt wie gewünscht, also machen Sie sich keine Sorgen. Allgemein: Es zeigt sich, dass Ihre Strategie genau richtig ist.
- WASSERMANN 21.1.–19.2.** Liebe: Halten Sie unbedingt Blickkontakt, wenn Ihnen jemand zuzwinkert. Beruf: Bringen Sie ein angefangenes Projekt in aller Ruhe zu Ende. Allgemein: Die Woche wird ausschlaggebend für Ihre Zukunft sein.
- FISCHE 20.2.–20.3.** Liebe: Auf vieles können Sie derzeit verzichten, auf den Partner nicht. Beruf: Jetzt sollten Sie Ihre Fähigkeiten unbedingt ins rechte Licht setzen. Allgemein: Gehen Sie einer undurchsichtigen Sache auf den Grund.



Cartoon der Woche von Bettina Bexte
Aus dem Buch „Beste Bilder 13 – Die Cartoons des Jahres 2022“ vom Lappan Verlag (www.lappan.de), erhältlich in jeder guten Buchhandlung sowie im Internet auf cartoonkaufhaus.de

SUDOKU

3	4			6	2		
5			1	3			
	6	7		4			
8	2						4
3				7			9
7							1
				6		1	8
				9	5		6
		3	8			9	4

20 %

Gültig ab 01.05. bis 31.05.2023

Sie erhalten mit Vorlage des Coupons den genannten Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl bezogen auf den AVP des Herstellers. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Der Rabatt gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten.

Koala-Apotheke

Inhaber Mike Kämmerer e. K.
Weißenseer Weg 36 | 13055 Berlin | Telefon 030 971057-50
Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr | Samstag 8.00-13.00 Uhr

TRAM 16, M13, M5, M6

KREUZWORTRÄTSEL

Gehacktes mit Ei u. Gewürzen	Großvater bei „Heidi“	das All-Eine (chin. Philos.)	Ende des Wortes oder der Silbe	Fluss zur Rur	ghan. UN-Generalsekretär (Koff) †	Stadt in Israel (Flughafen)	großer Fluss	eine Organisation der UNO (Abk.)	Zitrusfrüchte	Abk.: Oktober	Kranz, Strauß
→	→	→	→	Haupt-schlag-adern	→	→	→	naut. Geschwindigkeitsmesser	→	→	→
ständig, an-dauernd	→	→	→	→	engl.: Hunde	zu dem Zweck; sodass	Elektro-fahrrad (engl. Kurzw.)	→	→	→	→
(un)ver-gorener Obstsaft	→	→	→	Gebietler	→	→	→	Abk.: Moun-tainbike abgeleich-ter Hering	→	→	→
Übungen der Hohen Schule	Auto-mobil-bauform	→	türkisches Bad	→	→	→	Abk.: Chief Inf. Officer	→	→	Kfz-Z. Kenia	→
→	→	→	→	→	→	kurz für: Los Angeles	Hülsen-frucht (Mz.)	→	→	→	→
Eckzahn des Keilers	→	→	→	→	Wett-kampf-klasse	→	→	Jazz: Füh-rungs-stimme	→	→	→
Schule mit Schüler-heim	→	→	→	→	→	Intrigen, Machen-schaften	→	→	→	→	→
											s1608-0485

AUFLÖSUNGEN

INTERNA	7	2	6	1	1	8	3	9	
HAUERE	9	7	3	5	6	2	1	4	8
LEADEN	5	8	1	4	9	6	6	2	7
AMAM	8	1	9	3	2	6	9	7	4
OSTIN	2	6	9	8	7	1	5	1	3
NDOS	3	4	7	1	5	9	2	8	6
REBIKE	3	1	3	8	6	4	9	7	2
LAOR	7	9	4	2	1	1	8	6	9
LSU	6	9	5	2	9	8	6	2	3

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

Gürtelrose – kennen Sie Ihr Risiko?

„Gürtelrose trifft nur sehr alte Leute. Ich lebe gesund, bewege mich viel – eine Gürtelrose hat bei mir keine Chance.“ Solche Sätze hören Mediziner wie Dr. Markus Heinemann, Internist und Infektiologe, immer wieder. Dabei ist Gürtelrose keine seltene Erkrankung – 1 von 3 Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens daran. Ab einem gewissen Alter steigt das Erkrankungsrisiko deutlich an, unabhängig davon wie gesund der- oder diejenige lebt.

Bei Gürtelrose handelt es sich um eine Infektionskrankheit. Auslöser ist das Varizella-Zoster-Virus, der Erreger der Windpocken. Mehr als 95 Prozent der Menschen über 60 Jahre tragen das Virus nach einer früheren Windpockenerkrankung in sich. Viele Jahre lang kann der Erreger schlummernd in den Nervenknäuten des Rückenmarks verbringen, bis er durch eine Immunschwäche reaktiviert wird und dann eine Gürtelrose auslöst. Krankheit, Stress, aber vor allem ein altersbedingt nachlassendes Immunsystem gelten als Risikofaktoren einer Gürtelrose.

„Ich hätte nie gedacht, dass ich selbst einmal an einer Gürtelrose erkranken könnte“, berichtet Achim L. Der 55-Jährige erkrankte im Juni 2022 an Gürtelrose und litt danach monatelang an teils sehr belastenden Nervenschmerzen. Diese sind typisch für eine Gürtelrose-Erkrankung, bis zu 30 Prozent der Betroffenen leiden an einer solchen Post-Zoster-Neuralgie. Zunächst begann bei ihm alles mit den für eine Gürtelrose typischen Hautbläschen, die sich an einer Körperseite zeigten. Durch eine frühere Gürtelrose-Erkrankung seiner Mutter war Achim sensibilisiert, konnte die Symptome direkt zuordnen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ein unmittelbares Einleiten therapeutischer Maßnahmen ist bei Gürtelrose sehr wichtig. „Wenn Gürtelrose nicht innerhalb des therapeutischen Zeitfensters von 72 Stunden behandelt wird, kann es zu schweren Verläufen kommen. Es baut sich eine immer stärkere Entzündung auf. Rötung, Schwellung, Schmerzen und Bläschenbildung nehmen zu und beschädigen das Gewebe und die Nerven. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung können dazu beitragen, das Risiko für Komplikationen zu verringern“, erklärt Dr. Heinemann.

Wichtig: Frühzeitige Diagnose und rasche Behandlung

Durch die rasche Behandlung seines Hausarztes heilten die Bläschen innerhalb von vier Wochen ab, die stechenden Nervenschmerzen aber blieben bestehen, und zwar über fünf Monate. „Wenn ich mir das Ganze rückblickend anschau, denke ich, dass ich das bestimmt auch falsch eingeschätzt habe. Wie ich das auch schon von anderen Leuten gehört habe – dass sie sich gar nicht vorstellen können, dass das



Achim L. kennt die Auswirkungen einer Gürtelrose

solche Auswirkungen hat.“ Die oftmals bei alltäglichen Bewegungen wie Schuhebinden plötzlich einschneidenden Schmerzen beeinträchtigten Achims Alltag stark und wirkten sich auch auf sein Privatleben aus. „Man weiß nicht, dauern die Schmerzen jetzt zehn Minuten oder halten sie über drei Stunden an. Das löste in mir eine Art psychische Belastung aus, die mir eigentlich am meisten zu schaffen gemacht hat“, erinnert sich Achim. „Ich wurde nach drei Stunden dann teilweise aggressiv und im besten Fall hat mich keiner mehr angesprochen.“ In Folge zieht er sich zurück, meidet über Monate Freunde und Bekannte. Ein normaler Alltag ist für den Berufstätigen kaum möglich. Als besonders belastend empfand er es, dass ihm niemand sagen konnte, wie lange diese Schmerzen andauern würden.



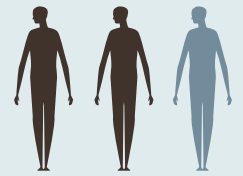
„Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko für schwere Komplikationen bei einer Gürtelrose-Erkrankung zu.“

Dr. med.
Markus Heinemann
(Internist und Infektiologe)

Empfehlung: Standardimpfung gegen Gürtelrose

Damit andere die Erfahrung, die er mit Gürtelrose gemacht hat, nicht machen müssen, rät Achim: „Ich würde jedem mit auf den Weg geben, sich bei einem Arzt oder einer Ärztin zu möglichen Schutzmaßnahmen vor Gürtelrose zu informieren.“ Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt allen Menschen ab 60 Jahren eine Standardimpfung gegen Gürtelrose. „Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko für schwere Komplikationen bei einer Gürtelrose-Erkrankung zu“, erklärt Dr. Heinemann. „Menschen mit relevanten Vorerkrankungen, wie zum Beispiel Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Neuropathie, sollten sich ebenfalls vor Gürtelrose schützen“, so der Mediziner. Für diese Risikogruppe empfiehlt die STIKO eine Impfung bereits ab einem Alter von 50 Jahren.

Das sollten Sie über Gürtelrose wissen



1 von 3 Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens an Gürtelrose.

- Gürtelrose kann jeden treffen, der bereits Windpocken hatte. Das trifft auf mehr als 95 % der über 60-Jährigen zu.
- Das Risiko steigt mit dem Alter – Menschen ab 60 Jahren gelten als besonders gefährdet. Ein geschwächtes Immunsystem durch z.B. Stress oder eine Covid-Erkrankung erhöht das Risiko, an einer Gürtelrose zu erkranken.
- Bei bis zu 30 % der Betroffenen kommt es zu Komplikationen wie langanhaltenden Nervenschmerzen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.impfen.de/guertelrose

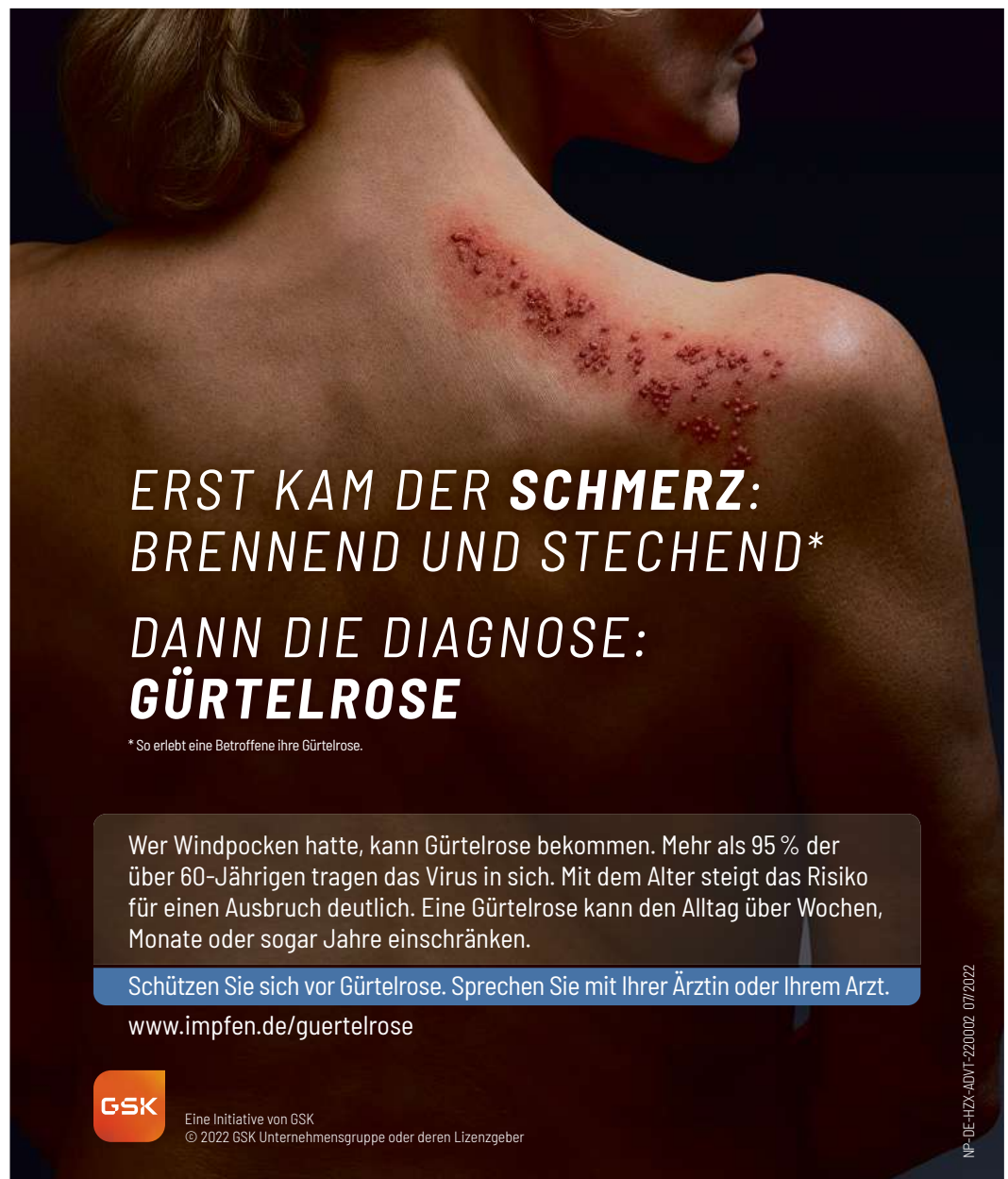


Gürtelrose-Selbsttest – bin ich gefährdet?

1. Hatten Sie in Ihrem Leben bereits Windpocken?
Ja Nein
2. Sind Sie häufig krank oder leiden Sie aktuell an einem geschwächten Immunsystem – beispielsweise durch eine schwere Erkrankung oder wegen einer immunschwächenden Therapie?
Ja Nein
3. Sind Sie über 60 Jahre oder leiden an einer Grunderkrankung?
Ja Nein

Sollten Sie einige oder alle Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, scheint Ihr Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, höher zu liegen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt und lassen Sie sich beraten.

Fotos: © GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG



ERST KAM DER **SCHMERZ**:
BRENNEND UND STECHEND*
DANN DIE DIAGNOSE:
GÜRTELROSE

* So erlebt eine Betroffene ihre Gürtelrose.

Wer Windpocken hatte, kann Gürtelrose bekommen. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen das Virus in sich. Mit dem Alter steigt das Risiko für einen Ausbruch deutlich. Eine Gürtelrose kann den Alltag über Wochen, Monate oder sogar Jahre einschränken.

Schützen Sie sich vor Gürtelrose. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

www.impfen.de/guertelrose



Eine Initiative von GSK
© 2022 GSK Unternehmensgruppe oder deren Lizenzgeber

Abstimmen für den Nachwuchssport

LICHTERFELDE: TuSLi macht beim lekker-Vereinswettbewerb mit / Preisgeld hilft bei großem Projekt / Jetzt bewerben und gewinnen

von Karla Rabe

Der Startschuss für den diesjährigen lekker-Vereinswettbewerb ist erfolgt. Zum siebenten Mal ruft lekker Energie alle gemeinnützigen Sportvereine dazu auf, sich zu bewerben und ihre Jugendarbeit vorzustellen. Von Anfang an ist der Turn- und Sportverein Lichterfelde (TuSLi) dabei und konnte schon den einen oder anderen Preis einheimsen. Auch in diesem Jahr hofft der Verein auf einen Geldsegen.

25 000 Euro sind in diesem Jahr wieder im Fördertopf des Energieanbieters. Der Sieger bekommt 3000 Euro, an den Zweit- und Drittplatzierten gehen 2500 beziehungsweise 2000 Euro. Der Rest der Summe



Der TuSLi legt großen Wert auf den sportlichen Nachwuchs. Hier trainieren die Mädchen und Jungen der Altersklasse U8 Wurftechnik. Foto: K. Rabe

eine tolle Sache“, findet Maximilian Totel vom Vorstand des TuSLi. Für ihn und den Lichterfelder Sportverein ist es keine Frage: Auch in diesem Jahr ist der Verein wieder am Start. Seitdem der Verein im ersten Wettbewerbsjahr 2017 sich den ersten Preis und damit ein Preisgeld von 4000 Euro sichern konnte, ist er in jedem Jahr mit dabei. Auch wenn es bisher nicht noch einmal zum Sieg gereicht hat, einen kleinen Geldsegen gab es auch in den Folgejahren. „Wir haben unser erstes Preisgeld für unsere Nachwuchsarbeit genutzt und konn-

ten unsere Feriencamps bezuschussen“, sagt Totel.

Insgesamt hat der Verein durch seine Teilnahme am lekker-Wettbewerb 10 250 Euro bekommen. Zuletzt waren es 1000 Euro für einen sechsten Platz. „Das Geld geht immer direkt auf ein Sonderkonto für unser neues Vereinszentrum“, so Totel. Denn das neue Vereinszentrum ist das Thema Nummer 1 für den TuSLi. Seit 2017 ist es geplant, seit 2019 gibt es einen Masterplan. Wenn alles gut geht und der Senat die Fördergelder frei gibt, könnte

der Neubau in diesem Jahr beginnen und 2024 fertig sein. Die Baugenehmigung läge seit Oktober 2022 vor, so Totel.

Mit einem eigenen Vereinszentrum könnte der TuSLi sein Sport- und Bewegungsangebot vor allem für Senioren, Kinder und Jugendliche deutlich erweitern. Im Moment verfügt der Verein über keine eigenen Räumlichkeiten. Die Büroräume der Geschäftsstelle sind nur angemietet. Im neuen Vereinszentrum würden der Geschäftsstelle eigene Räume zur Verfügung stehen. In erster Linie soll das

Gebäude, das am Rand des Geländes des Stadions Lichterfelde, in unmittelbarer Nachbarschaft zum BSR-Recycling-Hof gebaut werden soll, als Sport- und Begegnungsstätte dienen.

„Das Herzstück wird ein 85 Quadratmeter großer Begegnungsraum mit einer Höhe von 6,50 Meter“, erklärt Totel. Damit böte der Raum Platz für sportliche Aktivitäten. Senioren, Kinder und Jugendliche könnten ihn schon vormittags nutzen. Dafür gäbe es sonst kaum Möglichkeiten. Nachmittags und abends stünde der Raum ver-

schiedenen Abteilungen des Vereins zur Verfügung, die keine Riesenräume benötigen. Ebenso kann der Raum für Versammlungen und andere Veranstaltungen genutzt werden. Das Konzept sieht zudem vor, ein Betreuungsangebot in Lichterfelde zu schaffen, das quasi rund um die Uhr und auch in den Ferien nutzbar ist.

Um das Vorhaben auch finanziell stemmen zu können – der Verein muss 40 Prozent der erforderlichen Mittel selbst übernehmen –, hoffen die Sportler wieder auf einen Sieg im lekker-Vereinswettbewerb und auf eine große Unterstützung aus der sportbegeisterten Bevölkerung. Denn über die Platzierung der Vereine bestimmt das Publikum. Vereinsmitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und Sympathisanten können auf der Wettbewerbsseite vom 13. Juni bis 6. Juli für ihren Verein abstimmen. Das Rennen macht der Verein mit den meisten Stimmen. „Wir hoffen auf große Unterstützung“, sagt Maximilian Totel und betont: „Jede Stimme zählt“. Denn die Konkurrenz ist groß. 2022 nahmen 67 Sportvereine teil.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.lekker-vereinswettbewerb.de.

lekker

VEREINSWETTBEWERB

MEDIENPARTNER:

Berliner Woche Volksblatt

wird unter den Finalisten aufgeteilt. Mit dem Wettbewerb fördert lekker Energie die Jugendarbeit und das Engagement in Berliner Sportvereinen. „Das ist



Telefon
030-914 463 57

Telefonische Terminvereinbarung
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Berliner
Polster-Fachwerkstatt



Gute Arbeit



Kostenlose und unverbindliche Beratung

und Begutachtung ihrer Möbel auch bei Ihnen zu Hause

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.



Wir beziehen und reparieren Polster aller Art.

über 10.000 Stoffe zur Auswahl - Polster überziehen - Aufpolstern - Schnürung - Haftung - Reparatur - Leder - Holz - (Schreinerarbeiten) - Polsterreinigung)

Wir beziehen jetzt auch ihre Eckbänke, Sessel, Sofas, Stühle und Antikmöbel in Handarbeit.

Wir fertigen auch Matratzen nach Maß und nach ihren Wünschen und ihren Vorstellungen an.

Federkasten-Schaumstoff:

Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

MAI-ANGEBOT

Bei einem Neu-Bezug einer Couchgarnitur erhalten Sie

25% Rabatt auf den Endbetrag!

Gültig für 10 Tage ab heute

Leder: Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien. Wir haben uns auf das fachmännische Reinigen aller Polstermöbel spezialisiert. Leder, Stoff, Alcantara, Samt, Velour, uvm...



Bei Neubezug einer Couchgarnitur ist der Sessel und Hocker kostenlos



6 Stühle neu beziehen nur 4 bezahlen



1 Eckbank mit 2 Stühlen neu beziehen und aufpolstern - 2 Stühle Kostenlos -



Bei neu beziehen oder aufpolstern von einem Sessel ist der Hocker kostenlos

16552 Schildow • Hauptstr. 18 • Tel. 030-914 463 57 od. 0174/2150987

Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 10.30 - 16.30 Uhr, Sa 11.00 - 13.00 Uhr

www.polster-werkstatt.de

berliner.pfw@gmail.com

Inh. S.Lakatus

SPARGELHOF KLAISTOW

Komm zu uns als

Spargelverkäufer (m/w/d)!

ab Mai in VZ, TZ oder Minijob

für unsere Verkaufsstände in ganz Berlin & Brandenburg
gerne auch Rentner, Hausfrauen, Studenten oder Abiturienten.

Bewerbung ab sofort möglich an jobs@spargelhof.de
oder Tel. 03 32 06 / 610-84 oder -70!

SPARGELHOF KLAISTOW
Buschmann & Winkelmann

Mitarbeiter/in (w/m/d) für unser
**Gefäßzentrum am Jüdischen
Krankenhaus im Norden Berlins**

Wir haben eine wichtige Aufgabe in
der Diagnostik und Behandlung von
Gefäßkrankungen.

Zur Unterstützung unserer Ärzte und
für die Administration des Zentrums
suchen wir eine/n den Patienten zu-
gewandte MFA (w/m/d) mit Berufs-
erfahrung.

Idealerweise kennen Sie die Beson-
derheiten von Gefäßkrankungen



IHRE RADIOLOGEN

und deren Diagnostik. Wenn Sie
schnellstmöglich abkömmlich sind, ist
das von Vorteil.

Sollten Sie interessiert sein, freuen
wir uns auf Ihre Kurzbewerbung per
E-Mail:

karriere@ihre-radiologen.de

(bei Zusendung der Unterlagen per E-Mail
stimmt der Absender der zweckgebunde-
nen Speicherung und Verarbeitung
seiner Daten zu)

Inklusive Arbeit - professionelle Leistung.
Gemeinsam machen wir Vieles möglich.



Servicekraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

bei der Service Inklusiv gGmbH für Pflegewohnheime
im Berliner Südosten ab sofort gesucht!

Sie sind gelernte*r Hauswirtschafter*in oder mit
ausgeprägten Erfahrungen in diesem Bereich?

Bewerbungen an Maureen Engelhardt
maureen.engelhardt@service-inklusiv.org
Tel. 0151 / 19 19 53 98



**BERLIN
LASTMILE**

Zusteller (m/w/d)

- Zustellung der Berliner Woche tagsüber
am Freitag und Samstag als Minijob
- Auslieferung an die Briefkästen der Haushalte
- Du bist gern an der frischen Luft und lässt dir
von keinem Wetter die Laune verderben
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Anstellung ganz in deiner Nähe
- Unbefristeter Vertrag

Einfach anrufen oder per Mail
030-230 953 99
job@berlinlastmile.de



**BERLIN
LASTMILE**

Tourenbegleiter (m/w/d)

Operative Kontrolle der Zustellung in Berlin am Tag

520 € Job

- Begleitung der Zustellung der Berliner Woche
Freitag / Samstag
- Du sorgst für Zustellqualität und bist
Ansprechpartner für die Boten (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Unkomplizierte Bewerbung

Einfach anrufen oder per Mail
030-230 953 99
Job@berlinlastmile.de

Uhrmacher m/w/d für mechanischen
Wecker von privat gesucht, Barzah-
lung sofort. ☎ 0 30/2 96 37 59

Wir suchen Reinigungskräfte
(m/w/d), gern auch Rentner(in) in Alt-
glienicke. AZ: Mo.-Fr. 18-22 Uhr ☎
0172-314 27 99 (Mo-Fr 8-17 Uhr)

Lebenshilfe stellt Schulhelfer zur För-
derung von Kindern mit Behinderung
in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20
Std./Wo. (kein Minijob). 5 87 03 22 31
od. bewerbung@schule-lebenshilfe.de

Reinigungsfirma su. per sofort dauer-
haft eine Reinigungskraft (m/w/d) mit
Erfahrung (über tarifliche Bezahlg. +
Prämie + Zulage), fleißig, zuverlässig.
FS Voraussetzung. Tel. ab 08.00 Uhr
☎ 030-9444594

Ab sofort:
**Freier Träger
sucht**

**Erzieher/in
Integrationserzieher/in
(w/m/d)**

in Teil- und Vollzeit, für unser Er-
ziehersteam in einer Grundschule
in Berlin-Moabit. Wenn Sie Freude
und Leidenschaft an der Teamar-
beit und Arbeit mit Kindern haben,
melden Sie sich bitte telefonisch.

Frau Stuber
Tel: 030 / 397 442 93 32
Mail: sprachfoerderung@gmx.net

Faxhelfer m/w/d von privat gesucht,
Barzahlung sofort. ☎ 0 30/2 96 37 59

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL,
Hilfsorganisation für kranke und ver-
letzte Kinder aus Kriegs- und Krisenge-
bieten, sucht einen engagierten Mitar-
beiter (m/w/d) für die Koordination
und Organisation in unserer Außen-
stelle Berlin-Wedding. Wir bitten um
schriftliche Bewerbung von Interes-
sierten mit Berufsabschluss oder Stu-
dium, unter
bewerbung@friedensdorf.de oder
unter der Rufnummer 0 20 64/ 49 74-0.
Die ausführliche Stellenausschreibung
finden Sie auf
www.friedensdorf.de/stellenangebote.

Fahrer
(m/w/d) in Vollzeit
für Auslieferung im Stadtgebiet
gesucht. ☎ 0176-17 21 05 00
job@luna.de

Stellengesuche

Suche zuverlässige und flexible Reini-
gungs- und Haushaltshilfe in Alt-HSH.
☎ 01 72/6 23 34 56

Suche private Stelle zur Unterstüt-
zung von Senioren (MiniJob). ☎0172-
2437770

Was ist los im Kiez?

Konzerte, Lesungen, Partys und mehr finden Sie zuverlässig in der Rubrik „Kultur & Freizeit“ in der **Berliner Woche**.

Schnell
gefunden

Gold & Pelzankauf

DAS BERLINER GOLD & PELZ HAUS



**Wir kaufen Pelze
und Nerze
bis zu 4000 €**
*nur in Verbindung mit
Gold/Schmuck*



- ++ Goldschmuck +++ Silberschmuck +++ Ketten/Ringe etc. ++
- ++ Zahngold +++ (auch mit Zähnen) +++ Goldbarren +++
- +++ Münzen +++ Krügerrand +++ MeapleLeaf etc. +++
- +++ Silberbesteck (ab 800er) +++ Erbschaften ++
- +++ Silberbarren +++ Münzen +++ Gedenkmünzen u.v.m. +++



Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



ZAHNGOLD

**Bessern Sie
Ihre Urlaubskasse auf**

**Der weiteste Weg
lohnt sich.**

Das Berliner Gold- und Pelzhaus
in der Ernststraße 65 in 13509 Berlin
ist Spezialist für Goldeinkauf.
Das Berliner Gold- und Pelzhaus
hat sich auf den Ankauf von Gold und
Silber spezialisiert und berät seine
Kunden persönlich und
zuvorkommend.

Absolut seriös wird der Wert des
Goldstücks ermittelt.
Das Berliner Gold- und Pelzhaus
kauft nicht nur Alt- und Zahngold zu
Höchstpreisen an, sondern ist auch
ständig auf der Suche nach Münzen,
kaputtem Goldschmuck, Bruchgold,
Antikschmuck, Barrengold, Ferrero-
Münzen, Silber und Silbermünzen
sowie Armbanduhren der Marken
Rolex, Cartier und Breitling.
Tauschen Sie jetzt Ihre Altgold
bestände ein, Sie bringen Ihnen
bares Geld. Altgold wird hier seriös
und sofort zu barer Münze.

Ernst Straße 65
13509 Berlin-Tegel
Tel 030/896 35 404

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10:00 - 16:00 Uhr
Sa von 10:00 - 15:00 Uhr
oder nach

Mobil 0152/257 75 250 telefonischer Vereinbarung

**Auf Wunsch
Hausbesuch
möglich
bis 100 km
kostenlos**



Ihr Fachmann für Edelmetalle und Pelze
GoldundPelzHaus@gmail.com

Inh. R. Rydzak

Apps gegen die Angst

PSYCHOLOGIE: Spinnenphobie durch Üben überwinden

Angst vor Spinnen ist weit verbreitet. Studien zufolge sollen sich 28 Prozent der Menschen vor Spinnen und Käfern ekeln. Können Apps helfen, die Krabbeltierphobie zu überwinden? Ja, das geht. Doch mit professioneller Hilfe ist der Erfolg nachhaltiger, berichtet das Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“.



Durch Üben mit Smartphone-Apps kann die Angst vor Spinnen überwunden werden. Allein trainieren kann Betroffene jedoch überfordern.

Foto: plainpicture/HANDKE + NEU/Wort & Bild Verlag

Eine App, die gegen Spinnenphobie helfen soll, ist Phobys. Sie zeigt virtuelle, aber täuschend echt aussehende Spinnen am Smartphone. In zehn Steigerungsstufen kann man sich mit seiner Spinnenangst auseinandersetzen und lernen, mit körperlichen Reaktionen wie Schweißausbrüchen, Gänsehaut oder Herzrasen umzugehen. Keine schlechte Variante, um sich selbst zu therapieren, meint Professorin Katharina Domschke, Ärztliche Direktorin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg. Durch Üben die Angst über-

winden: Das nennen Fachleute Expositionstraining. Schneller ans Ziel kommen Betroffene allerdings, wenn sie auch einen auf Phobien spezialisierten Therapeuten konsultieren.

„Nach nur zwei oder drei Sitzungen kann sich schon eine Verbesserung einstellen“, sagt Katharina Domschke. Dennoch sei eine App eine gute Brückentechnologie, wenn man etwa auf einen Therapieplatz warte. Die Psychiaterin gibt allerdings zu bedenken,

dass diese Art des Trainings Menschen überfordern kann. Denn Expositionen, die alleine durchgeführt werden, können auch schaden. Wenn sich ein Phobie-Patient der Angst allein aussetzt, kann es passieren, dass er diese Situation nicht aushält und sich die Ängste verstärken. Bei einer Verhaltenstherapie wird dokumentiert, wie das Angstniveau steigt oder sinkt, der Betroffene kann unter fachkundiger therapeutischer Begleitung Schritt für Schritt gehen. **RR**

Husten ist meist ein banaler Infekt

Ein Arztbesuch ist bei Husten oft nicht erforderlich. Meist handelt es sich um einen Infekt, der von allein abklingt. Mit rezeptfreien Präparaten aus der Apotheke lassen sich die Symptome lindern. Hält sich der Husten hartnäckig oder kommt hohes Fieber hinzu, sollte beim Arzt eine Diagnose eingeholt werden. **RR**

Zum richtigen Zeitpunkt abstillen

Viele Mütter fragen sich auch, wann der richtige Zeitpunkt zum Abstillen ist. „Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät, ein halbes Jahr ausschließlich zu stillen, dann die Beikost einzuführen, aber bis zu einem Alter von zwei Jahren weiter zu stillen und darüber hinaus“, sagt Still- und Laktationsberaterin Anja Bier im Apothekenmagazin „Baby und Familie“. Das natürliche Abstillalter liege im Alter von zwei bis vier Jahren. „Dann lässt das Bedürfnis nach der Brust nach, und Abstillen funktioniert oft vergleichsweise mühelos“, berichtet Biers. **RR**



Tag der offenen Tür

Samstag, 06.05.2023 | 11 – 15 Uhr

- Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich:
- Wie kann ich meinen Alltag erleichtern? Welche Hilfs- und Unterstützungsleistungen stehen mir zu?
 - Passt das Team zu mir? Welche Leistungen bieten sie?

Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks erfahren Sie alles rund um unser Leistungsangebot. Unsere Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit für Ihre Fragen.



ProCurand Ambulante Pflege Lichtenberg
Einbecker Straße 64 • 10315 Berlin
Telefon 030 51061091 • www.procurand.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ 887 277 100

Immobilienmarkt

Angebote

Verkauf Häuser

Wunderschönes Lehmhaus, Ein-/Zweifamilienh., am Stettiner Haff. Waldrandlage, fast Alleinlage, 110 qm Wf., 2000 qm Grundst., 349.000 Euro, v. priv., Exposé: lehmhaus-vogel-sang.de ☎ 01 72/8 72 63 90, sylviejeanneappel@gmail.com

Sonstige Immobilien

Bauernhof in Jessen, 500 m² Wohnfläche auf 3 Wohnungen (1x altersgerecht), 6.300 m² Grundstück, 600 m² Öko Badeteich, Sauna, Holzvergaser mit Holz für mind. 10 Jahre, modernisiert, ca. 85 km von Berlin. VB 550.000 € ☎ 03537-20 07 75 oder per ☐ sybille_puppe@web.de

Suche

Wohnungen

Jurist & Physiotherapeutin (26, Nichtraucher, ohne Haustiere) suchen Wohnung ab Mai/Juni. 2 ZKB, ab 60qm, vorzugsweise mit Balkon. Wir sind dankbar über jede Hilfe ☎ 0 16 05 53 64 55, nadia.steuter@t-online.de

Häuser

OEHMCKE Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke
Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Barzahler sucht Haus/DHH/RH von privat ☎ 0176-42 04 94 59

Barzahlerin sucht Haus von Privat. ☎ 01 76/ 32 21 57 67

Auto & Mobil

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobil+ Wohnwagen. ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00 www.ankaufwohnmobil.de

Verkauf

Audi A4 Cabrio / Benziner 75 Tkm, silber, 1.8T (120KW - 163PS), Autom., Klima, Leder, Parktronic, Navi, el. Dach, Sitzhgz., Telefon, ASR uvm. nur 10.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes A 160 Avantgarde / Benziner 61 Tkm, weiss, Automatik, Klimaanlage, Sitzheizung, Telefon, Tempomat, CD, el. FH, ZV mit FB, ESP, ASR, NSW uvm. nur 10.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes A 170 Elegance / Benziner 74 Tkm, schwarz, Automatik, Klimaanlage, CD, Tempomat, el. FH, MAL, el Spiegel, ZV mit FB, Bordcomputer, ESP, ABS uvm. nur 9.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes B 170 Automatik / Benziner 70 km, dunkelrotmet., Klima, Parktronic (selbstlenkend), CD, Tempomat, el. FH, ZV mit FB, BC, ESP, ASR, NSW uvm. nur 10.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Mercedes SLC 200 AMG-Line / Benziner 46 Tkm, schwarz, Automatik, Klimaaout., Leder, Navi, Parktronic, DVD, Telefon, el. Dach, el. Sitze, Tempomat, Sitzhgz. uvm. nur 34.900,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Smart ForFour 1.0 / Benziner weiss/schwarz-metallic, Klima, Telefon mit Freisprech., el. FH, ZV mit FB, Tempomat, Color, Airbags, ABS, ASR, ESP uvm. nur 8.490,- Autohaus Bourset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎ 7743090

Reise

Deutschland

Das kleine Hotel m. besond. Ambiente! Göhren/Lobbe DZ, Ü/F, FEWO, Strand 100 m, ☎ 03 83 08/3 41 23, www.sonnenstrand-moenchgut.de

Ostseebad Mönchgut/Lobbe - ruhige, schöne 4*-FeWo's für 2-4 Pers., Brötchenservice, 300 m zum Strand. ☎ 038308-666 42 28, www.lobbersee.de

Pfingsten im Spreewald 26.-29.05.23 inkl. Spreewaldlikör, 3x Ü/F, 2x Abendbuffet, Livemusik, 2 h Kremserfahrt, Stadtführung, Grillabend mit Lagerfeuer, Tanzabend, Gutschein für die Peitzer Museen ab 299,50 € p.P., Verlängerung bis 02.06. inkl. Ü/HP ab 159 € p.P., Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz ☎ 035601-80 94 0, www.Hotel-Peitz.de

Ferienhaus am Breetzer Bodden: 4-6 P., 80 m², Sauna, 100 m zum Wasser, Hunde erlaubt. www.skippershus.de

Fischl./Darß: ab Anf. Mai freie Term.! Fewo, 2 Pers., 150 m b. Düne. ☎ 0172-307 22 13, fischlandhus-blomer.de

Wir bieten zwei neu renovierte Ferienwohnungen an. Eine für zwei Personen FW Irmchen und eine für vier Personen FW Marina. Ort Altglobsow, auch bei Booking.com Buchungen ab 4 Tage ☎ +4 91 51 12 03 46 29, info@blbservice.de

Zimmer/Fewo/Bungalow: TV, Ü/F, preiswert, T. 035028-8 01 70/ 86 17 66 www.ferienanlage-bergwald.de

Europa

Kur: Polen, z.B. Ostsee, Gebirge, Masuren, Katalog kostenlos. ☎ 02361-994 33 30, www.koziol-reisen.de

Urlaub im Salzkammergut, 1 Wo. HP light 292,- (3.6. bis 8.7.) Mond-Attersee, eig. Hallenb., GH Strobl Klaus, Powang 32, A-4881 Straß, ☎ 0043-7667-7095

Geschäftsanzeigen

Geschäftsempfehlungen

Dachdecker Meisterbetrieb hat noch Termine frei. Firma Dachtechnik Nord. ☎ 030-43 57 25 72

Geschenkidee, orig. Zeitung von jedem Tag. Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2022. HISTORIA GmbH www.historia.net; ☎ 0761-790 27 900

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-5009959

RA-Kanzlei Michaela Tiemann Agricolastr. 7, 10555 Berlin-Tiergarten FAin für Familienrecht + Mediatorin, Fachkraft für Datenschutz Hilfe bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Eheverträgen, Mediation; alternative Streitbeilegung zum Gerichtsverfahren im familiären und wirtschaftlichen Kontext, Arbeitsrecht + Datenschutz ☎ 030/330 99 230 info@kanzlei-tiemann.de

Dienstleistungen

!!Besenreine Wohnungsauflösung, Entrümpelung & Sperrmüllabfuhr, kostenl. Besichtigung ☎ 0 30/ 31 80 22 03

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-7124075 oder ☎ 0151-22 13 66 10

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich ☎ 6935807, www.hausservice-schneider-berlin.de

Lief. Mutterboden, Kies, Sand. Abfuhr, Ents. Boden, Bauschutt, Beton-tankstelle, Eler Wennigsen KG. ☎ 0 30/ 98 69 50 71

RA Michael Maas, Letteallee 3, 13409 Berlin-Reinickendorf, Rentenberatung, Kontenklärung. ☎ 0 30/ 49 00 08 24

Einbau einer Tür in Ihre vorhandene Badewanne
bis 4.000,- € Förderung mögl.
☎ 030 629 33 06 11
www.seniorenbad24.de

Sozialladen sucht Spenden: Kleidung, Möbel, Hausrat, Bettwäsche, Schuhe, und, und, und ...
Wohnungsaufösungen
Die Spenden holen wir gerne kostenlos bei Ihnen ab
☎ 030 - 680 54 333
☎ 030 - 212 95 775
www.socialladen.de

Bauen / Handwerk

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 5099650 Fr. Kleiner

!!Beratung-Verkauf-Verlegung!! Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 0 30/ 56 29 33 21

!Dachdecker hat Kapazitäten frei Kleinreparaturen u. Kleinaufträge in Bln. u. Uml. Fa. DFK Dachdeckermeisterbetrieb ☎ 030-76 80 25 82

Kl. freundl. Ost-Malerfachbetrieb renov. preisw., eig. Tap./Tepp., Möbelrücken, Entrümpelung. 10 % Rabatt f. Senioren/Leerwohnung. 29 04 80 80

Maler- und Fußbodenverlegearbeiten! Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-5106 68-04 / Fax-05

Schnäppchen

Biete

Biete 4 Sommerreifen, Continental Eco Contact 215/55 R17, ungefahren, VB 350 € ☎ 01 71/6 87 40 76

Suche

Militärmuseum/Berlin kauft Soldatennachlass, Orden, Blankwaffen usw. ☎ 03322-24 25 81, ☎ 0172-605 90 57

Suche Schallplatten, LPs, CDs, DVDs, Antiquitäten, Comics, Eisenbahnen Wi-king, HiFi-Geräte. ☎ 030-43 05 54 53

TV-Ankauf.de
Tel. 76 58 93 90
wir kaufen: defekte LCD / LED / OLED TV und zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm)
Wir entsorgen alte Röhren TV ab 19 € Abholung mit Schutzkleidung

Hobby & Freizeit

Ankauf

!Ankauf Antiquitäten, Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Bilder, Bücher, Wohnungsauflösg. ☎ 01 78/9 37 74 03

Ankauf. Gemälde. Münzen. Briefmarken, Schmuck, Porzellan, Pelze. Joachimsthalerstr. 24 ☎ 030-88 71 58 47

Berliner Münzauktion GmbH kauft/ver. Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseestr. 16, ☎ 030-2829920

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Verkauf

Speiseservice für 12 Pers., 58-teilig, Rand Kobald-Gold, VB 120 €. Tel. 030-2491651

Freiwillige gesucht

"Känguru" sucht in Lichtenberg Ehrenamtliche, die Eltern nach der Geburt als Familienpat*in unterstützen. Fr. Neugebauer: ☎ 0151-18 08 83 34 E-Mail: alisa.neugebauer-da-silva@stephanus.org

Bei Billard/Dartspiel begleiten, ehrenamtlich, 1-2 Mal/ Monat, 50Jähr. Mann mit leichter geistig. Beeinträchtigt., wohnt in betreuter WG in Pankow, bitte melden bei Fr. Lehmann-Riek, MargotLehmann-Riek@ass-berlin.org ☎ 48 62 13 64

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv

www.freiwillig.info
www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Arabischsprachige/r Besucher/in gesucht! Herr (73J., mit Demenz) freut sich auf Ehrenamtl. für Unterhaltungen u. Spaziergänge, 1-2x pro Wo. für 2 Std. im Wedding ☎ Tel: 030 - 423 99 73 Email: besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Berliner Friedenslauf - 16.5. Wir suchen Freiwillige für die Durchführung des 15. Berliner Friedenslaufs. Dort sammeln 3000 Kinder Spenden für Friedensprojekte.

Forum Ziviler Friedensdienst e. V. ☎ Tel.: 01575 1085995 berlin@run4peace.eu

Gesellschaft gesucht! Herr (69 Jahre, Demenz) freut sich über Ehrenamtliche für Gespräche, Spaziergänge und ggf. Spiele 1x pro Wo 1-2 Std, Nähe U Samariterstr. ☎ 423 99 73 Email besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Gruppenangebot für DemenzWG. Ehrenamtl. plant & gestaltet Angebot mit Gedächtnistraining (Spiele, Reime etc.), Nähe S Neukölln, 1x Wo Mittwoch 15.30-16.30 Uhr ☎ Tel. 030 - 423 99 73 Email besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Helfer gerne ab 55+ für die Ausgabe eines kostenlosen Frühstücks an Berliner Grundschulen gesucht. brotZeit e.V. zahlt Aufwandsentschädigung ☎ 0152 22 81 49 88 M. Brill-Bauer

Hospiz- & Familienbegleitdienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiter:innen, Vorbereitungskurs startet im Sep. 2023. ☎ 8 16 90 12 56, hospizdienst.berlin@johanniter.de

Russischsprechende Studierende für Malteser-Hospizdienst gesucht, Aufwandsentschädigung möglich. Infos: malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/hospizarbeit ☎ 34 80 07 70

Trauerbegleiter*in werden und damit Zeit schenken, Halt geben, Mut machen. Malteser Anlaufstelle für Trauernde startet Kurs im Okt 2023. Mehr unter ☎ (030) 348 003 780 oder trauer.berlin@malteser.org

Autos, Vogelkäfige, Freizeittipps, Gewinnspiele, Jobs, Haustiere, Handwerker, Kiezgeschichten, Schnäppchen, Traumreisen, Gesundheitstipps, Gleitsichtgläser, und vieles mehr: in der Berliner Woche, Ihrem lokalen Marktplatz.

Wir suchen Pat*innen für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Stehen Sie ehrenamtlich einem Kind zur Seite! Nächster Infoabend am 23.05.23 von 18 bis 20 Uhr ☎ AMSOC-Patenschaften, Kaiserdamm 21, 14057 Berlin www.amsoc-patenschaften.de 030 33 77 26 82

Wohnstätten-Garten pflegen, 1-2 Mal/Monat, ehrenamtlich, Wohnstätte f. Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in Pankow, bitte melden bei Fr. Budrian-Schmidt, ☎ 4 84 90 61 11, AntjeBudrian-Schmidt@ass-berlin.org

16. Berliner Freiwilligenbörse

Am Sonnabend, 6. Mai, von 11 bis 17 Uhr
im und vor dem Roten Rathaus



ENGAGEMENT
IST BUNT!

Noch nie gab es eine solch große Auswahl!

von Jo Rodejohann

Berlin bietet vielfältige Möglichkeiten und Chancen, sich für die Stadt einzusetzen, engagiert das Gemeinwohl zu fördern. Das zeigt einmal mehr die Berliner Freiwilligenbörse, zu der die Landesfreiwilligenagentur am 6. Mai von 11 bis 17 Uhr einlädt: „Dinnen und draußen!“ – im und vor dem Roten Rathaus. Das diesjährige Motto lautet: „Menschen. Entwickeln. Engagement!“.

Freiwillig, ehrenamtlich tätig sein? Rund eine Million Berlinerinnen und Berliner engagieren sich bereits. Das sind ein Drittel aller Menschen über 14 Jahre in der Stadt. Aber es könnten natürlich noch mehr werden. Seit 2008 gibt es deshalb auf der zentralen und größten Messe für bürgerschaftliches Engagement Antworten auf die Fragen: Wo werde ich gebraucht? Wie sieht mein Einsatz aus?

Engagierte Menschen stehen auch auf der 16. Freiwilligenbörse für Informationen, persönliche Beratungen und zum Erfahrungsaustausch bereit. Anfangs an 65 Ständen im Rathaus, ab 13 Uhr mit weiteren 55 Open-Air-Ständen auch draußen beim Börsenfestival zwischen Rathaus und Neptunbrunnen. Schon jetzt stehen alle Angebote online auf berliner-freiwilligenboerse.de – sie bleiben dort das ganze Jahr über. „Aber im direkten Gespräch lassen sich alle Fragen am besten klären,“ weiß Carola Schaaf-Derichs von der Landesfreiwilligenagentur aus langjähriger Erfahrung.



Am 6. Mai stellt sich die Berliner Engagementsszene an insgesamt 120 Infoständen vor. Einige der Teilnehmer finden Sie hier in einem Kurzporträt. Foto: Gregor Baumann, Landesfreiwilligenagentur Berlin



himmelbeet – ein Garten für alle

Berlin hat über 200 Gemeinschaftsgärten. Sie sind sehr unterschiedlich angelegt, bieten eine bunte Vielfalt der Formen. Vor fast 30 Jahren schufen Geflüchtete aus Bosnien, meistens Frauen, in Göttingen einen Interkulturellen Garten. 2003 folgte mit dem Wuhlegarten in Köpenick der erste Berliner. Der **himmelbeet Gemeinschaftsgarten** in Wedding erlebt seit 2013 eine wechselvolle Geschichte, beispielhaft für die immer noch prekären Möglichkeiten, Stadt und Natur, Gemeinschaft und Nachbarschaft engagiert zu leben: „Das gute Leben für alle!“ Gesucht werden Freiwillige, die sich nachhaltig für das himmelbeet starkmachen.

Vielfalt leben – durch Lernen

So bunt wie die Menschen und ihr Leben zeigt sich auch das Engagement auf der Freiwilligenbörse: Die **Albert Schweitzer Stiftung** lädt zur Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Ebenso dabei ist die **Fürst Donnermarck-Stiftung** mit „Mittendrin, so wie ich bin“. Auch die **Freunde alter Menschen** sind vor Ort. „Gesundheit, Seelsorge und Behinderung“ wie „Jung und Alt“ sind nur zwei der Themenfelder, insgesamt 15 spiegeln die Vielfalt und Diversität freiwilliger, ehrenamtlicher Tätigkeiten in dieser Stadt – in all ihren Formen, vom kurzzeitigen bis zum Engagement online. **WirFürVielfalt.de** ist dazu die Plattform zum Lernen, um Vielfalt zu leben, besonders für und in Schulen. Sie sucht Freiwillige zur Organisation ihrer Social-Media-Aktivitäten und für Projektrecherchen.

Ohne Krankenversicherung – sorgen und beraten

Hunderttausende leben in Deutschland offiziell ohne Krankenversicherung, die genaue Zahl wird nicht erfasst. Auch Menschen mit Krankenversicherung wie beispielsweise Wohnungslose haben oft Schwierigkeiten beim Zugang zum Gesundheitssystem. Die international aktiven **Ärzte der Welt** wollen zukünftig auch in Berlin kostenfrei und niedrigschwellig Beratung und Behandlung für diese Menschen in gesundheitlich prekären Lebenslagen anbieten. Sie suchen Mediziner sowie Medizinstudierende für die Behandlung, die Dokumentation und Datenbankpflege.

Sportbunt – engagiert für Geflüchtete

Der Sport der Hauptstadt, organisiert im **Landessportbund Berlin**, lebt vom freiwilligen Engagement, dem ehrenamtlichen Einsatz für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit und ohne Behinderung, für den Spitzensport und Bewegung in der Freizeit. Das Projekt „Sportbunt – Vereine leben Vielfalt!“ hilft Menschen mit Fluchterfahrung, sich in Sportvereinen zu engagieren. Es bietet berlinweit eine kostenlose Übungsleiterausbildung an. Gesucht werden Freiwillige, die sich ehrenamtlich in Sportvereinen als Übungsleiterinnen und -leiter engagieren oder als Helfer bei Sportereignissen in Berlin beteiligen wollen.

Mitforschen – und Wissen schaffen

Bürger schaffen Wissen ist die zentrale Plattform für Citizen Science, also Bürgerwissenschaft, in Deutschland. Ob zu Klimawandel, alten Schriften oder Galaxien, ob Daten sammeln, messen, dokumentieren oder analysieren: Es gibt je nach Interesse fast immer eine Möglichkeit für interessierte Laien, beim Wissenschaften freiwillig mitzutun. So wie die **Digital Active Women**, die zur passgenauen digitalen Beratung und Information neuzugewanderter Frauen forschen, damit die Angebote besser ankommen. Über 200 Projekte hat die Plattform im Angebot.

Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle, die sich engagieren wollen, finden Sie auf der vorangehenden Seite!

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Ausgabe Lichtenberg-Nord für die Ortsteile Lichtenberg, Fennpfuhl und Rummelsburg
Auflage: 36.890 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Silvia Möller
Redakteurin
☎ 887 277 307
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de



Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/berlinerWoche](https://www.facebook.com/berlinerWoche)
twitter.com/berlinerwoche

Die Berliner Woche ist



Impressum

FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 301
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rühl, Görgo Timmer
Vermarktungsleitung: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 1a vom 1.4.2023

Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.148.665 Exemplare
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter.



Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDUZ und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE

Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 70
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegetützpunkte 0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit) 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 10 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS

BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 01806 99 66 33
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Lichtenberg

BÜRGERÄMTER
Egon-Erwin-Kisch-Straße 106
Normannenstraße 1-2

Otto-Schmirgal-Straße 1-7
Große-Leege-Straße 103
Öffnungszeiten: Mo 7.30-15.30 Uhr,
Di+ Do 10-18 Uhr, Mi 7.30-14 Uhr,
Fr 7.30-13 Uhr; weitere Informationen
und Terminvergabe: ☎ 115

BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 902 96-0
Ordnungsamt, Große-Leege-Str. 103,
☎ 902 96-43 10
Stadtentwicklungsamt, Alt-Friedrichs-
felde 60, ☎ 902 96-42 20

Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt,
Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-65 20
Umwelt und Naturschutzamt,
Alt-Friedrichsfelde 60, ☎ 902 96-42 30

Jugendamt, Große-Leege-Str. 103,
☎ 902 96-70 80
Gesundheitsamt, Alfred-Kowalke-Str.
24, ☎ 902 96-75 07

Amt für Soziales, Alt Friedrichsfelde 60,
über Behördennummer ☎ 115
Schul- und Sportamt, Alt-Friedrichs-
felde 60, ☎ 902 96-38 21

SONSTIGE

Finanzamt, Josef-Orlopp-Str. 62,
☎ 90 24 34-0
Agentur für Arbeit Berlin Mitte,
Gotlindestr. 93, ☎ 0800 455 55 00

JobCenter, Gotlindestraße 93,
☎ 55 55 88 22 22

16. Berliner Freiwilligenbörse Am Samstag, den 6. Mai 2023 – Jetzt mit Festival!

Im Roten Rathaus von 11 bis 17 Uhr
Draußen vor dem Rathaus von 13 bis 17 Uhr

120 Ausstellende informieren und beraten zu konkreten Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

www.berliner-freiwilligenboerse.de

Wichtiger Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Vorgezogener Anzeigenschluss zu Christi Himmelfahrt

Anzeigenschluss für den Erscheinungstermin
Sonnabend, 20. Mai 2023 (20. KW),
ist am Freitag, 12. Mai 2023, 12 Uhr.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!